

Der

# Budoka

K 10339

Oktober 2018  
4,50 €



Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

## SEITE 7

Judo:  
Weltmeisterschaften  
in Baku

## SEITE 13

Judo:  
1. ID-Europameister-  
schaften in London

## SEITE 27

Wushu:  
Erste internationale  
Kampfrichterlizenz

Titelthema:  
**Judo-EM U21**  
Gold für Falk  
Petersilka

Seite 4



**Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

## **Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg  
**Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22,  
**E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

### **AIKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.**

Josef Jürgens  
Bruckstr. 14  
46519 Alpen  
Tel.: 02802 704966  
E-Mail: josef.juergens@gmx.de  
Internet: www.aikido-nrw.de

### **GOSHIN-JITSU**

#### **Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Günter Tebbe  
Untere Mühle 17  
50354 Hürth  
Tel.: 02233 9795616  
Fax: 02233 7929470  
Mobil: 0178 2570650  
E-Mail: g-tebbe@t-online.de  
Internet: www.goshin-jitsu.de

### **HAPKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Thomas Droll-Ostkamp  
Tom-Rinck-Str. 7  
59302 Oelde  
Tel.: 0157 37358567  
E-Mail:  
vorstand@hapkido-nrw.de  
Internet: www.hapkido-nrw.de

### **TAEKWONDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Wilfried Peters  
Overgünne 241  
44269 Dortmund  
Tel.: 0231 8820091  
Fax: 0231 8820091  
Mobil: 0173 7253876  
E-Mail: WilfriedPeters@aol.com  
Internet: www.nwvtv.de

### **JIU-JITSU**

#### **Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Benedikt Meinhardt  
Bismarckstr. 32  
42551 Velbert  
Tel.: 02051 81718  
Fax: 02051 81718  
E-Mail:  
geschaefsstelle@jju-nw.de  
Internet: www.jju-nw.de

### **JUDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Tel.: 0203 7381-622  
Fax: 0203 7381-624  
E-Mail: info@nwjv.de  
Internet: www.nwjv.de

### **KARATE**

#### **Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Monika Assmann  
Waldenburger Str. 21 b  
44795 Bochum  
Tel.: 0234 94429898  
Fax: 0234 3386153  
E-Mail: Kontakt@karateNW.de  
Internet: www.KarateNW.de

#### **International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Antonio Deledda  
Hasenfeld 41  
52066 Aachen  
Mobil: 0151 22647798  
E-Mail:  
antonio.deledda@t-online.de  
Internet: www.ITF-NW.de

#### **Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Peter Rasche  
Maxstr. 33  
45479 Mülheim a.d. Ruhr  
Tel.: 0208 4125926  
Internet: www.djjb.de

#### **Deutscher Fachsport- verband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Manfred Thull  
Händelstr. 22  
40724 Hilden  
Mobil: 0171 3493090  
Fax: 02103 5728880  
E-Mail: geschaefsstelle@dfjj.de  
Internet: www.dfjj.de

### **JU-JUTSU**

#### **Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Ulrich-Brisch-Weg 1  
50858 Köln  
Tel.: 0221 9918005  
Fax: 0221 9918007  
E-Mail: nwjv@netcologne.de  
Internet: www.ju-jutsu-nwjv.de

### **KENDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.**

Thorsten Mesenholl  
Metzmachersrath 43  
42111 Wuppertal  
Tel.: 0202 2721717  
E-Mail:  
thorstenmesenholl@freenet.de  
Internet: www.nrwkendo.de

Landessachbearbeiter Kyudo  
Reinhard Kollotzek  
Benrather Str. 31 a  
40721 Hilden  
Tel.: 02103 53899  
Tel.: 0211 9396333

### **WUSHU**

#### **Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Roland Czerni  
Am Utforter Graben 38  
47445 Moers  
Tel.: 02841 44878  
Fax: 02841 44878  
E-Mail: wwnw@arcor.de  
Internet: www.wushu-nrw.de

# Personalentwicklung im Sport – der Einsatz lohnt sich

Eigentlich ist der Sport ein klassisches Beispiel für Personalentwicklung. Talente suchen, fördern, entwickeln und sie möglichst in Richtung Weltspitze zu führen, ist ein elementarer Teil der Arbeit im Leistungssport. Dass der Sport also durchaus vom Sport selbst lernen kann, war eines der Ergebnisse der DOSB-Konferenz zur „Personalentwicklung im Sport“ in Düsseldorf.

Weitere Erkenntnisse, wenn auch längst bekannt, wurden hier vertieft: Personalentwicklung ist auch deshalb ein wichtiges Thema im Sport, weil immer mehr Professionalisierung bei immer komplexeren Themen vonnöten ist, auch und gerade im Umgang mit dem Ehrenamt. Denn der Sport lebt vom Ehrenamt – und in diesem Bereich ist in Sachen Personalentwicklung ebenso noch Luft nach oben wie in Rollenfindung und Zusammenspiel von Hauptberuf und Ehrenamt. Zudem ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen des organisierten Sports überhaupt, jungen Menschen attraktive Ehrenamtsangebote zu machen.

Nun ist es aber auch nicht so, dass Personalentwicklung im Sport außerhalb des Leistungssports gar nicht stattfindet. Passenderweise hat der DOSB seine Konferenz mit der Frauen-Vollversammlung zusammengelegt – denn gerade die Frauen im Sport blicken auf eine doch schon recht stolze Bilanz zurück. Ein Thema sei dabei herausgegriffen: Die Methode Mentoring, bei der ein Mentee über einen gewissen Zeitraum von einer Mentorin oder einem Mentoren mit viel Erfahrung begleitet wird.

Sie wurde in den vergangenen Jahren von einigen Sportorganisationen umgesetzt und zwar mit großem Erfolg: So wurde zum Beispiel durch das Mentoring-Programm des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH) der Frauenanteil in Führungspositionen der Hochschulsporteinrichtungen, in adh-Gremien sowie in Führungspositionen

des organisierten Sports deutlich erhöht. Das Mentoring im adh wurde übrigens bereits vor sieben Jahren im Rahmen des Frauenförderplanes aufgrund der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen im Sport und Hochschulsport gestartet.

Ähnliche Erfahrungen machen auch andere Organisationen, so auch der DOSB mit seinem Programm „Mit dem gemischten Doppel an die Spitze“. Die Programme sind zielgerichtet, also im Fall adh, um Frauen fitzumachen für Führungspositionen im Sport, oder beim DOSB, um Ex-Sportlerinnen an den Sport zu binden, gerne auch in Führungspositionen, gerne auch im Ehrenamt.

Mentoring ist dabei nur eine Methode. Auch Mentoring erfordert einen gewissen finanziellen Aufwand und bindet Personal, aber der Einsatz lohnt sich, wie sich erfolgreiche Personalentwicklung immer lohnt. Das hat der Sport auch längst erkannt, wie er erkannt hat, dass Personal im Hauptberuf und im Ehrenamt seine wichtigste Ressource ist. In einigen größeren Verbänden gibt es bereits vereinzelt hauptamtliche Stellen, die das Thema bearbeiten. Das wird in Zukunft zunehmen, wenn auch nicht überall möglich sein, aber das gilt auch für die Wirtschaft – kleinere Unternehmen habe diese Ressourcen nicht.

Deshalb sind die kleinen Schritte wichtig, die leichter umzusetzen sind. Personalentwicklung fängt schon in der Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden an, Personalentwicklung hat unter anderem mit klaren Beschreibungen der Aufgaben und deren Wirksamkeit für die Ziele der Organisation zu tun. Wenn das klar umgesetzt ist, ist schon viel gewonnen. Und wenn das Bewusstsein steigt, wie Personalentwicklung umsetzbar ist.

Zu Beginn der Podiumsrunde fragte der Moderator jeden Einzelnen, wer denn der wichtigste Begleiter auf dem langen Weg bis zur heutigen Position gewesen sei. Jeder konnte eine oder einen benennen, der ihn unterstützt hat. Und genau so beginnt Personalentwicklung.

Ulrike Spitz (DOSB-Press)

# INHALT 10/2018

## Verbände

- Nordrhein-Westfälischer **Judo**-Verband **4**
- Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium **33**
- Goshin Jitsu** Verband Nordrhein-Westfalen **20**
- Nordrhein-Westfälischer **Hapkido**-Verband **21**
- Deutscher **Jiu Jitsu** Bund Nordrhein-Westfalen **22**
- Nordrhein-Westfälischer **Ju Jutsu** Verband **23**
- Nordrhein-Westfälischer **Taekwon-Do** Verband **26**
- Wushu**-Verband Nordrhein-Westfalen **27**

## Themen



**Judo:** Gesamtschule Hennef ist Kooperationspartner des NWJV

**SEITE 12**

### Was ist Wushu?

**Was ist Wushu (武术)?**

Wushu ist ein traditionelles chinesisches Kampfsportartenensemble, das aus verschiedenen Disziplinen besteht. Es umfasst sowohl traditionelle Kampfsportarten als auch moderne Wettkampfsportarten. Wushu ist ein integraler Bestandteil der chinesischen Kultur und hat eine lange Geschichte.

Die Disziplinen des Wushu sind:

1. Taijiquan: Ein sanftes Kampfsportartenensemble, das auf Harmonie und Gleichgewicht abzielt.
2. Baguazhang: Ein Kampfsportartenensemble, das auf der Bewegung in den acht Bagua-Richtungen basiert.
3. Xingyiquan: Ein Kampfsportartenensemble, das auf der Bewegung in den drei Richtungen (oben, unten, hinten) basiert.
4. Taijijianquan: Ein Kampfsportartenensemble, das auf der Bewegung in den acht Bagua-Richtungen basiert.
5. Taijijiquan: Ein Kampfsportartenensemble, das auf der Bewegung in den acht Bagua-Richtungen basiert.
6. Taijijiquan: Ein Kampfsportartenensemble, das auf der Bewegung in den acht Bagua-Richtungen basiert.
7. Taijijiquan: Ein Kampfsportartenensemble, das auf der Bewegung in den acht Bagua-Richtungen basiert.
8. Taijijiquan: Ein Kampfsportartenensemble, das auf der Bewegung in den acht Bagua-Richtungen basiert.

Wushu ist ein integraler Bestandteil der chinesischen Kultur und hat eine lange Geschichte. Es umfasst sowohl traditionelle Kampfsportarten als auch moderne Wettkampfsportarten. Wushu ist ein integraler Bestandteil der chinesischen Kultur und hat eine lange Geschichte.

**SEITE 28**

Krafttraining, Teil 98:  
45-Grad-Rudern am Schlingentrainer **18**

Impressum **19**

Bestellschein **22**

Ausschreibungen **29**

**Titelseite:** Falk Petersilka vom 1. Godesberger JC sicherte sich bei den Judo-Europameisterschaften der U 21 in Sofia (Bulgarien) den Titel in der Gewichtsklasse bis 90 kg

Foto: EJU/Emanuele Di Felicianantonio





Falk Petersilka im Finale mit Haltegriff gegen Mert Sismanlar aus der Türkei  
(Foto: EJU/Carlos Ferreira)



## Europameisterschaften U 21 in Sofia (Bulgarien)

# EM-Gold für Falk Petersilka in Sofia

## Jonas Schreiber auf Platz fünf

**F**alk Petersilka vom 1. Godesberger JC ist Europameister! Bei den Titelkämpfen der U 21 in Sofia (Bulgarien) sicherte sich der 20-jährige Bonner Gold in der Klasse bis 90 kg. Vorzeitige Siege gegen Harry Lovell-Hewitt aus Großbritannien, Alexis Mathieu aus Frankreich und Toni Miletic aus Bosnien und Herzegowina ebneten dem U 18-Weltmeister von 2015 den Weg in das Halbfinale. Auch hier überzeugte Petersilka und zog nach 2:36 Minuten gegen Darko Brasnjevic aus Serbien in das Finale ein. Im Endkampf ließ er gegen den U 18-Europameister von 2017 Mert Sismanlar aus der Türkei nichts anbrennen, sorgte bereits nach 138 Sekunden für die Entscheidung und sicherte sich nach einer starken Leistung den Europameistertitel.

Jonas Schreiber von der Sportunion Annen unterlag im „kleinen Finale“ der Klasse über 100 kg gegen David Babayan aus Russland und belegte damit einen fünften Platz. Zum Auftakt hatte der 18-jährige Wittener in der Golden-Score-Verlängerung Vladlens Jarockis aus Lettland besiegt. Im Viertelfinale musste er sich gegen Enej Marinic aus Slowenien geschlagen geben. Es folgte ein Trostrundensieg gegen Vladimir Kostic aus Serbien.

Nora Bannenberg vom JC 71 Düsseldorf musste sich im Achtelfinale gegen Sarah Leonie Cysique aus Frankreich, EM-Fünfte von Tel Aviv, geschlagen geben. Nach 38 Sekunden unterlag die 19-jährige Deutsche Meisterin im Haltegriff. In ihrem ersten Kampf hatte Ban-

nenberg die Ungarin Alexandra Maroti aus Ungarn, Vize-Europameisterin der U 18 im Jahr 2016, nach zwei Minuten mit Mune-gatame besiegt.

Im Medaillenspiegel belegte Georgien mit drei Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailles den ersten Platz vor Italien (2/0/3), Frankreich (2/0/2), der Ukraine (2/0/0) und Deutschland (1/4/2).

Am Abschlussstag stand der Mixed-Mannschaftswettbewerb auf dem Programm. Die deutschen Judokas erkämpften Bronze und beendeten die kontinentalen Titelkämpfe nach sieben Medaillen bei den Einzelwettkämpfen mit einem weiteren Podestplatz.

Der erste Kampf gegen Rumänien endete mit 5:3 für die DJB-Athleten. Gegen Georgien lag das deutsche Team bereits mit 2:4 hinten, erreichte am Ende aber mit einem 5:4-Erfolg den Einzug in das Halbfinale. Hier gab es gegen Russland eine vorzeitige 0:5-Niederlage.

Der Kampf um die Bronzemedaille gegen Portugal endete mit 5:1. Europameister Falk Petersilka vom 1. Godesberger JC erzielte in der Klasse bis 90 kg den entscheidenden fünften Punkt gegen Miguel Alves.

**Erik Gruhn**



**Jonas Schreiber mit  
Landestrainer Andreas  
Tölzer**  
(Foto: EJU/  
Emanuele Di Felicianonio)

**Siegerehrung in der 90-kg-Klasse mit  
Europameister Falk Petersilka**  
(Foto: EJU/Carlos Ferreira)



Drei Judokas aus Nordrhein-Westfalen wurden durch den Deutschen Judo-Bund (DJB) für die **Weltmeisterschaften der U 21** vom 17. bis 21. Oktober 2018 in Nassau (Bahamas) nominiert:

**über 78 kg:** Samira Bouizgarne, 1. JC Mönchengladbach  
**bis 90 kg:** Falk Petersilka, 1. Godesberger JC  
**über 100 kg:** Jonas Schreiber, Sportunion Annen

Nora Bannenberg vom JC 71 Düsseldorf ist Ersatzkämpferin in der Klasse bis 57 kg.

**Europameisterschaften  
in Sofia (Bulgarien)**

**Frauen U 21**

**bis 44 kg:**

1. Lois Petit, Belgien
2. Ana Viktorija Puljiz, Kroatien
3. Shafag Hamidova, Aserbaidtschan
3. Gamze Sayma, Türkei

**bis 48 kg:**

1. Ekaterina Dolgikh, Russland
2. Tugce Beder, Türkei
3. Mireia Lapuerta Comas, Spanien
3. Laura Martinez Abelenda, Spanien
5. Mascha Ballhaus, Deutschland

**bis 52 kg:**

1. Faiza Mokdar, Frankreich
2. Annika Würfel, Deutschland
3. Nina Esteo Linne, Spanien
3. Coraline Tabellion, Frankreich

**bis 57 kg:**

1. Sarah Leonie Cysique, Frankreich
2. Eteri Liparteliani, Georgien
3. Maryline Louis Sidney, Frankreich
3. Marica Perisic, Serbien
5. Caroline Fritze, Deutschland

**bis 63 kg:**

1. Lia Ludvik, Slowenien
2. Angelika Szymanska, Polen
3. Anja Obradovic, Serbien
3. Nadia Simeoli, Italien
5. Annabelle Winzig, Deutschland

**bis 70 kg:**

1. Alice Bellandi, Italien
2. Margit de Voogd, Niederlande
3. Marlene Galandi, Deutschland
3. Mariam Tchanturia, Georgien

**bis 78 kg:**

1. Patricia Sampaio, Portugal
2. Christina Faber, Deutschland
3. Karla Prodan, Kroatien
3. Fanni Toth, Ungarn

**über 78 kg:**

1. Mercedesz Szigetvari, Ungarn
2. Renée Lucht, Deutschland
3. Kubranur Esir, Türkei
3. Sophio Somkhishvili, Georgien

**Männer U 21**

**bis 55 kg:**

1. Dilshot Khalmatov, Ukraine
2. Rovshan Aliyev, Aserbaidtschan
3. Balabay Aghayev, Aserbaidtschan
3. Oguzhan Ozisik, Türkei

**bis 60 kg:**

1. Tofiq Mammadov, Aserbaidtschan
2. Konstantin Simeonidis, Russland
3. Mihrac Akkus, Türkei
3. Jaba Papinashvili, Georgien

**bis 66 kg:**

1. Manuel Lombardo, Italien
2. Murad Chopanov, Russland
3. Wachid Borchashvili, Österreich
3. Bagrati Niniashvili, Georgien

**bis 73 kg:**

1. Hievorh Manukian, Ukraine
2. Joao Fernando, Portugal
3. Giovanni Esposito, Italien
3. Cezary Tchorzewski, Polen

**bis 81 kg:**

1. Luka Maisuradze, Georgien
2. Tato Grigalashvili, Georgien
3. Murad Fatiyev, Aserbaidtschan
3. Christian Parlati, Italien

**bis 90 kg:**

1. Falk Petersilka, 1. Godesberger JC
2. Mert Sismanlar, Türkei
3. Mansur Lorsanov, Russland
3. Apor Toth, Ungarn

**bis 100 kg:**

1. Onise Saneblidze, Georgien
2. Shpat Zeka, Kosovo
3. Adil Karimli, Aserbaidtschan
3. Daniel Zorn, Deutschland

**über 100 kg:**

1. Gela Zaalishvili, Georgien
2. Erik Abramov, Deutschland
3. David Babayan, Russland
3. Enej Marinic, Slowenien
5. Jonas Schreiber, Sportunion Annen

**Mixed-Team:**

1. Russland
2. Frankreich
3. Deutschland
3. Niederlande
5. Portugal
5. Georgien
7. Weißrussland
7. Italien





## Falk Petersilka

20 Jahre alt

**Verein:** 1. Godesberger JC  
**Gewichtsklasse:** -90 kg  
**Beruf:** Medizinstudent

### Erfolge:

*international*

Junioren-Europameister 2018  
 U 18-Weltmeister 2015  
 4 Europa-Cup-Medaillen bei den Junioren  
 1 Europa-Cup-Medaille in der U 18

*national*

Deutscher Vizemeister 2018 bei den Männern und den Junioren

## Interview mit Falk Petersilka

# Welt- und Europameister – Körper und Geist

Fünf Tage nach seinem Titelgewinn traf sich Erik Goertz im BLZ Köln mit dem frischgebackenen und gut gelaunten Junioren-Europameister Falk Petersilka.

### Hallo Falk, wie war es als du aus Sofia zurückkamst?

Ich war am Montag in meinem Heimatverein 1. Godesberger JC, mein Heimtrainer Florin Petrehele war natürlich dort, und das war toll bei meinen Leuten zu sein, da wo ich mit Judo angefangen habe.

### Wann und wie hast du denn mit Judo angefangen?

Das war mit fünf Jahren, ich war schon immer einer der Größeren auch im Kindergarten. Aber ich war auch schüchtern. Meine Mutter, die als Studentin mal Judo gemacht hat, meinte: „Jetzt macht der Falk mal Judo.“ Dadurch bin ich zum 1. Godesberger JC und zu Florin gekommen.

### Florin war dein erster Trainer?

Ja, Florin ist der, dem ich alles zu verdanken haben. Ohne ihn wäre ich heute nicht da, wo ich jetzt bin.

### Florin war bei den Europameisterschaften vor Ort, genauso wie dein Landestrainer Andreas Tölzer und der Bundestrainer Pedro Guedes. Diese Situation gibt es öfters. Wie funktioniert das?

(Falk lacht.) Super! Das Zusammenspiel klappt hervorragend, die Absprachen sind gut und in der Taktik sind sich alle einig.

Florin kennt mich am längsten. Deshalb kann er mir in vielen Situationen helfen. Mit Andreas arbeite ich seit 2016 zusammen. Die Zusammenarbeit funktioniert großartig, er ist ein super Trainer. Es ist Wahnsinn, um was er sich alles kümmert. Pedro sitzt als Coach direkt an der Matte und ist so am dichtesten am Geschehen. Er hat mich toll unterstützt und genau die richtigen Tipps gegeben sowie die perfekten Worte zur Motivation gefunden.

### 2015 warst du U 18-Weltmeister und jetzt bis du U 21-Europameister. Was ist der Unterschied zwischen den beiden Titeln?

Ja, 2015 war eine große Überraschung. Das war mein Durchbruch. Da hatte ich vorher nur in Bremen eine Medaille gemacht und ich wusste nicht, wo das hingeht. Auf dem Papier ist der Weltmeistertitel der U 18 zwar höher, aber der Titelgewinn bei der EM U 21 bedeutet mir sehr viel. Die U 21 ist der Übergang zu den Männern. Da will ich erfolgreich sein.

### Senioren, Tokio 2020, auch schon im Kopf?

Ja das ist das Ziel. Es gibt aber auch viel Konkurrenz. Aktuell ist sicher Eduard Trippel noch vorne.

### Aber 2024 Paris würde auch gehen?

Ja, auch 2024 Paris ist ein Ziel. Ich hoffe, dass ich von Bundestrainer Richard Trautmann die Chancen bekomme, mich zu zeigen.

### Falk, was sind deine Stärken und wo willst du dich bis 2020 noch verbessern?

Ich kann mich gut auf einen Kampf fokussieren. Ich bin auch nicht sehr nervös. Natürlich, vor der EM war das schon ein wenig der Fall, aber sonst geht es. Ich kann eine besprochene Taktik auch weitestgehend einhalten. Zudem habe ich eine gute Ausdauer.

### Na und deine drei Techniken Uchi-mata, O-uchi-gari und Ko-uchi-gari!

Ja, aber an meiner technischen Vielfalt muss ich noch arbeiten. Eine Technik auf der anderen Seite, da bin ich gerade dran.

### Und im Boden?

(Schmunzelt!) Na, da klappt der „Tölz-Dreher“ schon ganz gut. Bei den „Abstauber“-Punkten muss ich noch ein wenig „abgezockter“ werden. Das sagt auch Richard Trautmann.

### Und mit deinen Konkurrenten in deiner Gewichtsklasse kommst du gut klar?

Ja, das passt gut. (Lacht) Bei uns gibt es keinen „Zickenkrieg“.

### Judo und Medizinstudium, gibt es da noch Hobbys?

Na ja, früher habe ich noch Klavier gespielt. Zur Zeit ist da leider nicht viel Platz für.

### Echt Klavier, was denn?

(Lacht) So von Chopin bis Westernhagen.

### Und Studium, welche Schwerpunkte?

Ich versuche jetzt von der Uni Bonn nach Köln zu wechseln. Dabei interessieren mich zwei Richtungen sehr, die Orthopädie und die Neurologie.

### Also Körper und Geist – Falk, danke für das Gespräch.

Danke, war mir eine Freude!

**Weltmeisterschaften in Baku**

# NWJV-Judokas blieben ohne Medaillen

**S**tark besetzt waren die diesjährigen Weltmeisterschaften in Baku. Ein Jahr vor den WM-Titelkämpfen in Tokio und zwei Jahre vor den Olympischen Spielen in der japanischen Hauptstadt gingen 297 Frauen und 458 Männer, also insgesamt 755 Athleten, aus 124 Nationen in der Stadt am Kaspischen Meer auf die Matte. Die Qualifikationsphase für die Spiele in Japan hat bereits begonnen. Bei den Männern war die Klasse bis 73 kg mit 82 Teilnehmern die am stärksten besetzte Kategorie. Der Weltmeister Changrim An aus Südkorea musste auf seinem Weg zum Titel sechs Kämpfe gewinnen. Bei den Frauen war die Klasse bis 57 kg mit 52 Kämpferinnen die am meisten frequentierte Kategorie. Hier setzte sich die Japanerin Tsukasa Yoshida mit fünf Siegen durch.

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) hatte in Aserbaidschan neun Frauen und acht Männer am Start. Die NWJV-Athleten Nadja Bazynski vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis

63 kg), Moritz Plafky vom JC Hennef (bis 60 kg), Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 73 kg) und Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 100 kg) zeigten gute Leistungen, kamen am Ende aber nicht über das Achtelfinale hinaus. Szaundra Diedrich vom JC Bushido Köln verletzte sich bei der WM-Vorbereitung am Arm und konnte nicht in Baku antreten. DJB-Präsident Peter Frese war mit den Leistungen der deutschen Mannschaft zufrieden, aber nicht mit den erzielten Erfolgen. Alexander Wiczczak vom JC Wiesbaden gewann nach seinem Titelgewinn vor einem Jahr dieses Mal Bronze in der Klasse bis 81 kg. Mit fünften Plätzen verpassten Theresa Stoll vom TSV Großhadern (bis 57 kg), Martyna Trajdos vom Eimsbütteler TV (bis 63 kg), Dominic Ressel vom TSV Kronshagen (bis 81 kg) und Eduard Trippel vom JC Rüsselsheim (bis 90 kg) nur knapp die Medaillenränge.



## Weltmeisterschaften in Baku

### Moritz Plafky verliert WM-Achtelfinale

Moritz Plafky musste sich wie im Vorjahr in Budapest im Achtelfinale der Klasse bis 60 kg geschlagen geben. Den Kampf der vierten Runde gegen den Weltranglistenzweiten Robert Mshvidobadze aus Russland konnte der 20-jährige Sportsoldat lange Zeit ausgeglichen gestalten. Nach vier Minuten ging es in die Golden-Score-Verlängerung. Hier gelang dem griffstarken Russen nach zwei weiteren Minuten die entscheidende Wazaari-Wertung.

Mit einem Auftaktsieg gegen Martin Lau aus Hongkong war Plafky in den Wettbewerb gestartet. Nach einer knappen Minute ging er durch Tomoe-nage mit Wazaari-Wertung in Führung und beendete die Begegnung nach 2:05 Minuten mit einem zweiten Wazaari für Uchi-mata. In der dritten Runde siegte der Hennefer nach drei Shido-Bestrafungen gegen Ali Khousrof aus dem Jemen.



Moritz Plafky gegen Martin Lau aus Hongkong (links); unten: Gegen den Weltranglistenzweiten Robert Mshvidobadze aus Russland ging es in die Golden-Score-Verlängerung







Karl-Richard Frey kämpfte bei der Team-WM gegen den Russen Inal Tashev

## Karl-Richard Frey verliert gegen Weltmeister Aaron Wolf

Karl-Richard Frey startete mit einem Sieg gegen den Bulgaren Daniel Dichev in den Wettbewerb der Klasse bis 100 kg. Danach traf der Vizeweltmeister von 2015 auf den Titelverteidiger Aaron Wolf aus Japan. Der 27-jährige Sportsoldat zeigte einen starken Kampf, musste sich aber neun Sekunden vor Kampfbende durch Uchi-mata geschlagen geben und schied damit ebenfalls im Achtelfinale aus.



Karl-Richard Frey gegen den Bulgaren Daniel Dichev



PHOENIX BUDOSPORT  
PHOENIX Budo Sport GmbH & Co KG  
Westkirchener Str. 90  
59320 Ennigerloh  
www.phoenix-budo.de

# IHR STARKER PARTNER IN SACHEN JUDO

**Neu im Sortiment:**  
adidas Judo-Gi

Anzüge für Einsteiger und Meister – für Training und höchste Wettkampfansprüche. Judomatten in verschiedenen Ausführungen.

[www.phoenix-budo.de](http://www.phoenix-budo.de)





Anthony Zingg beim Eingang zum Würger gegen Dirk van Tichelt aus Belgien

## Aus für Anthony Zingg in Runde zwei

Anthony Zingg zeigte in der Klasse bis 73 kg zunächst einen starken Auftaktkampf gegen Dirk van Tichelt aus Belgien, Dritter der Olympischen Spiele in Rio und zweifacher WM-Bronzemedailengewinner. Der 24-jährige zweifache Deutsche Meister attackierte den Belgier mit Uchi-mata und führte im Boden seinen zweiten Würgeansatz zum vorzeitigen Erfolg.

In Runde zwei kam der Leverkusener verspätet aus der Judogi-Kontrolle und betrat die Matte in letzter Sekunde. Gegen Odbayar Ganbaatar aus der Mongolei, WM-Dritter von Budapest 2017, fand er danach kein Mittel und musste sich nach 89 Sekunden geschlagen geben und schied vorzeitig aus dem Wettbewerb aus.



Handschlag nach dem Kampf: Anthony Zingg und Dirk van Tichelt

## DJB-Team verpasst Mixed-Team-WM-Bronze

Die Mannschaft des DJB verpasste bei den Mixed-Team-Weltmeisterschaften am Abschlusstag der Titelkämpfe in Baku die Bronzemedaille. Im Kampf um Platz drei gab es gegen eine gemeinsame Mannschaft von Nord- und Südkorea eine glatte 0:4-Niederlage. Zum Auftakt hatte das Team des DJB die Ukraine mit 4:2 besiegt. Das anschließende Viertelfinale gegen Russland ging unglücklich mit 1:4 verloren. In der Trostrunde gab es einen 4:2-Sieg gegen Brasilien. Die NWJV-Athleten Anthony Zingg und Karl-Richard Frey kamen im deutschen Team zum Einsatz.

Mannschaftsweltmeister wurde Japan mit einem 4:1-Sieg gegen Frankreich. Die Bronzemedailen erkämpften Russland (4:1 gegen Aserbaidschan) und Korea (4:0 gegen Deutschland).





Nadja Bazynski unterlag erst in der Verlängerung gegen Ekaterina Valkova aus Russland



## Erstrundenniederlage für Nadja Bazynski

Nadja Bazynski gestaltete ihren Kampf in der Klasse bis 63 kg gegen die russische EM-Fünfte Ekaterina Valkova ausgeglichen, fand aber kein Mittel, um eine Wertung zu erzielen. Nach vier Minuten ging es in die Golden-Score-Verlängerung. Nach weiteren zwei Minuten und 18 Sekunden musste sich die 25-jährige Leverkusenerin durch drei Shido-Bestrafungen geschlagen geben.

Text: Erik Gruhn  
Fotos: Reinhard Nimz

## Weltmeisterschaften in Baku (Aserbaidschan)

### Frauen

#### bis 48 kg:

1. Daria Bilodid, Ukraine
2. Funo Tonaki, Japan
3. Otgontsetseg Galbadrakh, Kasachstan
3. Paula Pareto, Argentinien

#### bis 52 kg:

1. Uta Abe, Japan
2. Ai Shishime, Japan
3. Amandine Buchard, Frankreich
3. Erika Miranda, Brasilien

#### bis 57 kg:

1. Tsukasa Yoshida, Japan
2. Nekoda Smythe-Davis, Großbrit.
3. Christa Deguchi, Kanada
3. Sumiya Dorjsuren, Mongolei
5. Theresa Stoll, Deutschland

#### bis 63 kg:

1. Clarisse Agbegnenou, Frankreich
2. Miku Tashiro, Japan
3. Juul Franssen, Niederlande
3. Tina Trstenjak, Slowenien
5. Martyna Trajdos, Deutschland

#### bis 70 kg:

1. Chizuru Arai, Japan
2. Marie Eve Gahie, Frankreich
3. Yuri Alvear, Kolumbien
3. Yoko Ono, Japan

#### bis 78 kg:

1. Shori Hamada, Japan
2. Guusje Steenhuis, Niederlande
3. Aleksandra Babintseva, Russland
3. Marhinde Verkerk, Niederlande

#### über 78 kg:

1. Sarah Asahina, Japan
2. Idalys Ortiz, Kuba
3. Larisa Ceric, Bosnien-Herzegow.
3. Kayra Sayit, Türkei

### Männer

#### bis 60 kg:

1. Naohisa Takato, Japan
2. Robert Mshvidobadze, Russland
3. Ryuju Nagayama, Japan
3. Amiran Papinashvili, Georgien

#### bis 66 kg:

1. Hifumi Abe, Japan
2. Yerlan Serikzhanov, Kasachstan
3. Baul An, Südkorea
3. Georgii Zantaraia, Ukraine

#### bis 73 kg:

1. Changrim An, Südkorea
2. Soichi Hashimoto, Japan
3. Hidayat Heydarov, Aserbaidschan
3. Mohammad Mohammadi, Iran

#### bis 81 kg:

1. Saeid Mollaei, Iran
2. Sotaro Fujiwara, Japan
3. Vedat Albayrak, Türkei
3. Alexander Wiczerzak, Deutschl.
5. Dominic Ressel, Deutschland

#### bis 90 kg:

1. Nikoloz Sherazadishvili, Spanien
2. Ivan Felipe Silva Morales, Kuba
3. Axel Clerget, Frankreich
3. Kenta Nagasawa, Japan
5. Eduard Trippel, Deutschland

#### bis 100 kg:

1. Guham Cho, Südkorea
2. Varlam Ljparteliani, Georgien
3. Niyaz Ilyasov, Russland
3. Otgonbaatar Lkhagvasuren, Mongolei

#### über 100 kg:

1. Guram Tushishvili, Georgien
2. Ushangi Kokauri, Aserbaidschan
3. Hisayoshi Harasawa, Japan
3. Duurenbayar Ulziibayar, Mongolei

#### Mixed Team:

1. Japan
2. Frankreich
3. Russland
3. Korea
5. Aserbaidschan
5. Deutschland
7. Niederlande
7. Brasilien



### Medaillenspiegel

	G	S	B
Japan	7	5	4
Südkorea	2	0	1
Frankreich	1	1	2
Georgien	1	1	1
Iran	1	0	1
Ukraine	1	0	1
Spanien	1	0	0
Kuba	0	2	0
Russland	0	1	2
Niederlande	0	1	2
Aserbaidschan	0	1	1
Kasachstan	0	1	1
Großbritannien	0	1	0
Mongolei	0	0	3
Türkei	0	0	2
<b>Deutschland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Brasilien	0	0	1
Slowenien	0	0	1
Kanada	0	0	1
Argentinien	0	0	1
Bosnien-Herzegowina	0	0	1
Kolumbien	0	0	1



## Gesamtschule Hennef ist Kooperationspartner des NWJV

„Mit Gründung der Schule waren auch die Judokas da“, stellte Wolfgang Pelz, Schulleiter der Gesamtschule Hennef, zu Beginn seiner Rede anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Schule und dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband (NWJV) fest. „Daher war diese Vereinbarung längst überfällig“, zeigte er sich erfreut und stellte die Erfolge der Kooperation mit dem Judo-Club Hennef heraus.

Vor über 20 Jahren bot der damalige Trainer des JC Hennef Claudiu Pusa die erste Judo-AG an der Gesamtschule an. Mittlerweile ist Claudiu Pusa Bundestrainer der Frauen-Nationalmannschaft, hat mit dieser gerade an den Weltmeisterschaften in Baku teilgenommen und bereitet die Athletinnen auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio vor.

Über zwei Jahrzehnte haben die Schule zahlreiche Kaderathleten besucht, darunter der aktuelle WM-Starter Moritz Plafky, der NWJV-Landestrainer der U 15 Sascha Herkenrath, Nationalkämpferin Miriam Schneider sowie die Riehl-Geschwister und die Neihns-Brüder. Betreut werden die erfolgreichen Sportler heute von Vereinstrainer Kamen Kasabov. Die Mädchen der Gesamtschule Hennef sind gerade vom Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ aus Berlin zurück.

NWJV-Präsident Peter Frese betonte die gute Zusammenarbeit und stellte fest: „Solche Erfolge sind nur bei einer vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein möglich.“

Text und Fotos: Erik Gruhn



NWJV-Präsident Peter Frese, Schulleiter Wolfgang Pelz, Gabi Neihns, Wolfgang Herrmann (JC Hennef) und NWJV-Leistungssportadministrator Andreas Reeh (von rechts nach links)

## Platz sechs für Schülerinnen aus Hennef in Berlin

Beim JtFO-Bundesfinale Judo in Berlin erreichte die Mädchenmannschaft von der Gesamtschule Hennef Meiersheide (Foto) einen guten sechsten Platz. Die Jungen vom Ruhr-Gymnasium Witten entschieden den Kampf um Platz elf für sich.







1. ID-Judo-Europameisterschaften  
in London

## Deutsche Judokas mit geistigem Handicap kämpfen erfolgreich

**N**icht einmal ein Jahr nach den ersten und überaus erfolgreichen Weltmeisterschaften im G-Judo 2017 in Köln, folgten in London die 1. G-Judo-Europameisterschaften.

Wie schon bei den ersten Weltmeisterschaften legte der Weltverband für den Sport der Geistigbehinderten (INAS) die Kriterien fest, nach denen die Athleten in London an den Start gehen konnten. Voraussetzung war, dass alle Teilnehmer in ihren Heimatländern von den zuständigen nationalen Qualifizierungskoorinatoren begutachtet wurden, um die erhobenen Daten dann an INAS weiterzuleiten. Nur wer von der INAS auf die Startliste gesetzt wurde (Master-Liste), durfte bei der EM in London starten. Daher erklärt sich auch die relativ geringe Teilnehmerzahl. Im Gegensatz zu Deutschland gab es in vielen Ländern große Probleme mit der INAS-Registrierung. Für unsere Sportler war der unermüdlche Einsatz von Winnie Timans vom Deutschen Behindertensportverband eine große Hilfe bei der teilweise komplizierten Registrierung, so dass wir mehr als ein Drittel der Teilnehmer stellen konnten. Allerdings liegt der Vorteil des Verfahrens darin, dass bei zukünftigen Welt- und Europameisterschaften kein neues Prüfverfahren erforderlich ist.

18 ID-Judokas aus NRW, begleitet von Trainern, Betreuern und einigen Eltern, nahmen die strapaziöse Busfahrt nach London auf sich. Wider erwarten gab es jedoch nur wenige Staus, so dass auch die Fähre von Dünkirchen nach Dover pünktlich erreicht werden konnte. Etwas schwieriger gestaltete sich die Anfahrt zum Austragungsort der Europameisterschaften, der Universität Ost (UEL), die aber dann doch gegen 18:00 Uhr erreicht werden konnte. Alle Sportler waren auf dem Universitätsgelände in Einzelzimmern untergebracht. So konnten sowohl die Wettkampfstätte als auch die Mensa ohne Probleme fußläufig erreicht werden. Beim ersten Abendessen trafen wir auf die für uns sehr gewöhnungsbedürftige englische Küche, die uns nun fast eine Woche begleitete.

Am ersten Tag wurde das Wiegen durchgeführt. Da eine kleine Toleranz bei den Gewichten erlaubt war, konnte hier sehr schnell Entwarnung gegeben werden. Alle Judokas konnten ihr Gewicht kontrollieren und auf die Waage bringen. Für manche hieß es danach erst einmal kräftig Mittagessen. Für den Nachmittag war das verpflichtende Divisioning für alle Teilnehmer angesagt. Da die ID-Europameisterschaften in zwei Wettkampfklassen durchgeführt wurden, mussten die gemeldeten Wettkampfklassen für die Judokas bei einem intensiven Training überprüft werden. Die meisten Starter konnten klar den Wettkampfklassen I oder II zugeordnet werden. Allerdings gab es eine kleine Schnittmenge, bei der dies nicht eindeutig möglich ist. Genau für diese Gruppe benötigen wir das Divisioning, um faire Wettkämpfe für alle Teilnehmer zu ermöglichen.

Die Europameisterschaften starteten mit den Kämpfen der Wettkampfklasse II. Hier gingen sechs Athleten aus NRW an den Start, die sich großartige Kämpfe mit ihren internationalen Gegnern lieferten. Mit Bastian Wind (Hünxe) in der Klasse bis 100 kg und Phil Taraschinski (Hamm) in der Klasse über 100 kg konnten sogar zwei Europameister gestellt werden. Fast wäre noch eine dritte Goldmedaille hinzugekommen, denn Victor Gdowczok (Köln) sah in der Klasse bis 81 kg schon fast wie der sichere Sieger aus, musste dann aber doch noch eine Niederlage hinnehmen, so dass am Ende „nur“ der zweite Platz blieb, wie bei Valentin Freitag (Leverkusen) in der Klasse bis 66 kg. Zwei Bronzemedailen gab es noch für Ben Musaeus (Hückeswagen) in der Klasse bis 73 kg und Victoria Breidenstein (Essen) in der Klasse bis 70 kg.

Einen Tag später folgten die Kämpfe der Wettkampfklasse I. Hier zeigte sich die enorme Entwicklung, die das ID-Judo in den letzten Jahren auch international genommen hat. Einige ID-Judokas könnten vermutlich auch bei nationalen Meisterschaften mitkämpfen. In der Klasse bis 52 kg hatten wir mit einem Sieg unserer Weltmeisterin Michaela Stutz (Dülmen) gerechnet, und Michaela enttäuschte uns hier nicht. Souverän gewann sie alle ihre Kämpfe vorzeitig und wurde damit amtierende Welt- und Europameisterin. Stephanie Knopp (Leverkusen) konnte in der gleichen Klasse Bronze gewinnen.





Einen zweiten Titel erkämpfte sich Andrea Kuhne (Bocholt) in der Klasse über 78 kg. Gegen ihre circa 50 kg schwerere russische Finalgegnerin griff Andrea immer wieder mutig, aber auch überlegt an und war so am Ende die verdiente Siegerin. Dem wollte Vereinskollege Marc Weidmann (Bocholt) nicht nachstehen. Marc war in seiner Schwergewichtsklasse absolut souverän, konnte alle Kämpfe vorzeitig gewinnen und überlegen den Europameistertitel gewinnen. Wolfgang Trost (Leverkusen) schaffte in dieser Gewichtsklasse die Bronzemedaille.

Jasmin Siebelitz und Timo Karmasch (beide Hünxe) hatten das Pech, eine Gewichtsklasse höher starten zu müssen. Gegen schwerere Gegner war es nicht leicht, dennoch konnten beide am Ende die Silbermedaillen gewinnen, genauso wie Andreas Gramsch (Hünxe) in der Klasse bis 60 kg, Patrick Barendonk (Bocholt) in der Klasse bis 66 kg und Andre Conen (Leverkusen) in der Klasse bis 73 kg. Weitere Bronzemedaillen gewannen Carina Niemeyer (Dülmen) in der Klasse bis 70 kg und Wolfgang Trost (Leverkusen) in der Klasse über 100 kg. Einzig Christian Brieler (Hamm) blieb in London ohne Medaille. In der am stärksten besetzten 81-kg-Klasse zeigte Christian immer wieder tolles Angriffs-Judo, konnte am Ende auch einen fünften Platz erringen, verpasste aber die Medaille denkbar knapp.



Die NRW-Medaillengewinner des ersten Wettkampftages mit Coach Frank Schuhknecht

Einen Tag nach den Europameisterschaften nahmen die NRW-ID-Judokas noch an den British Open teil, die mit 140 Teilnehmern zahlenmäßig sehr viel stärker besetzt waren. Für den größten Teil unserer Athleten war es nicht ganz leicht, sich nach dem Riesen-Event der Europameisterschaften noch einmal zu motivieren, zumal sich die Organisation der Kämpfe an diesem Tag sehr zähflüssig gestaltete. Dennoch konnten Michaela Stutz und Andrea Kuhne ihre Erfolge vom Vortag noch einmal wiederholen und auch Jasmin Siebelitz siegte souverän in der jetzt gewichtsmäßig korrekten 63-kg-Klasse.

Am Ende konnte NRW-Trainer Frank Schuhknecht für seine Schützlinge ein erfolgreiches Resümee ziehen. Die zweitägigen ID-Europameisterschaften waren hervorragend organisiert und liefen ohne Fehler und Pannen ab. Ein Lob auch für die zahlreichen internationalen Kampfrichter. Während der gesamten Veranstaltung gab es nicht einen Protest gegen eine Wertung oder Entscheidung. Fünf Titelgewinne, davon vier in der Wettkampfklasse I, zeigen, dass die NRW-Judokas auf einem guten Weg sind und bei internationalen ID-Meisterschaften vorne mitkämpfen zu können. Nach fünf Tagen London, bei denen alle Athleten einen Tag Zeit fanden, die City zu besuchen, ging es mit Bus und Fähre wieder zurück nach Leverkusen.

Text: Wolfgang Janko  
Fotos: Frank Schuhknecht





Vobereitung der deutschen Kata-Elite in Geilenkirchen

## Kata-Weltmeisterschaften: Vier NRW-Paare nominiert

Am 15. und 16. Oktober 2018 finden im mexikanischen Cancun die Kata-Weltmeisterschaften statt. Aus Nordrhein-Westfalen wurden vier Paare für die Wettbewerbe nominiert.

In der Nage no kata starten **Christina Ruschitzka** (Brander TV) und **Aurelia Louvel** (1. BC Eschweiler). Beide konnten verletzungsbedingt national in diesem Jahr nicht auftreten, international aber bei der EM in Koper einen fünften Platz erreichen. Aufgrund ihrer Leistungen bei den Westdeutschen Kata-Meisterschaften und den Ergebnissen im Vorjahr wurden sie für die WM als zweites Paar nominiert.

**Yusuf Arslan** (PSV Oberhausen) und **Sergio Sessini** (Tbd. Osterfeld) haben beim Turnier in Brüssel auf sich aufmerksam gemacht. Durch die Verhinderung der amtierenden Deutschen Meister und des zweitplatzierten Paares in der Katame no kata rücken die beiden folglich nach.

**Wolfgang Dax-Romswinkel** (Beueler JC) und **Ulla Loosen** (JK Hagen) gehören nach Gold und Silber in den Vorjahren zu den WM-Favoriten in der Ju no kata.

In der Kodokan goshin jutsu no kata betreten **Jennifer Goldschmidt** und **Sebastian Bergmann** (beide Post SV Düsseldorf) Neuland. Durch ihren Achtungserfolg bei den Deutschen Kata-Meisterschaften in Hannover, wo sie den zweiten Platz belegten, wurden sie als zweites Paar nominiert.

In Cancun findet bereits vom 12. bis 14. Oktober 2018 ein Grand-Prix-Turnier statt und nach den Kata-Weltmeisterschaften folgen vom 17. bis 20. Oktober 2018 die Weltmeisterschaften der Veteranen. Für letzteren Wettbewerb sind bereits über 600 Teilnehmer aus über 40 Nationen gemeldet.

José Pereira/Erik Gruhn



Yusuf Arslan und Sergio Sessini treten in Cancun in der Katame no kata an



Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften in Bochum legten sechs Kampfrichter die **Prüfung zur Bundes-B-Lizenz** ab. Die neuen DJB-B-Kampfrichter mit der NWJV-Kampfrichterkommission (von links): Hans-Werner Krämer, Efan Dink (beide Kommission), André Föbus, Tilo Wiesner, Benedikt Römer, Katharina Gutmann, Dominik Brett, Kai-Uwe Windeck, Stephan Bode und Panajotis Papadopoulos (beide Kommission).



**Ralf Drechsler** aus Essen erhielt im Rahmen der Westdeutschen Einzelmeisterschaften in Bochum für seine Verdienste im Judo die Silberne Ehrennadel des NWJV. Ralf Drechsler ist Ligareferent des NWJV, Bezirksfachwart im Bezirk Düsseldorf und Kampfrichter.




## Trauer um Karin Landgraf


Die Judokas aus dem östlichen Ruhrgebiet und dem westlichen Münsterland trauern um Karin Landgraf. Sie ist nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen. Sie wurde 68 Jahre alt. Ihre Judo-Laufbahn begann sie bei der damaligen Spielvereinigung Hertens, später Hertener Panther.

Ihr Mentor Klaus Möwius über Karin Landgraf: „Mit 17 Jahren, 1967, lernte ich sie kennen. Sie war nicht nur talentiert, sondern auch willensstark im Training und im Shiai.“ Ihr Haupttraining verlegte sie nach Marl in das Dojo Judo-Center Marl.

Karin Landgraf war Trägerin des 3. Dan im Judo. Sie gehörte der Frauen-Nationalmannschaft an und konnte vier deutsche Meistertitel gewinnen: 1970 in Rüsselsheim, 1971 in Frankfurt/Main, 1972 in Pforzheim und 1974 in Hamburg.



**NWJV-Newsletter September 2018**



<b>Wettkampfsport</b>	
Vier NWJV-Starter bei den Judo-Weltmeisterschaften in Baku .....	2
Drei NWJV-Judokas für die Junioren-Weltmeisterschaften nominiert .....	4
<b>Kooperation Schule und Verein</b>	
Gesamtschule Hennef ist Kooperationspartner des NWJV .....	4
<b>Angebote und Aktionen</b>	
DOSB-Gleichstellungspreis 2018: Vorbilder gesucht .....	5
<b>Informationen, Ausschreibungen und Termine</b>	
Qualifizierungsangebote .....	6
Judo-Termine in NRW .....	8
DJB sucht Ausrichter für nationale Events .....	9
NWJV-App für ihr Smartphone .....	10
„Der Budoka“ - das Verbandsmagazin - immer aktuell informiert! .....	10


---

**NWJV-Geschäftsstelle**  
 Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: [info@nwjv.de](mailto:info@nwjv.de) - Internet: [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

---

**Quellen:** NWJV, DJB, DOSB  
**Haftungshinweis:** Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.  
 Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an [newsletter@nwjv.de](mailto:newsletter@nwjv.de)



## Newsletter - schon abonniert?

Zur Bestellung des NWJV-Newsletters einfach eine E-Mail an [newsletter@nwjv.de](mailto:newsletter@nwjv.de) schicken!

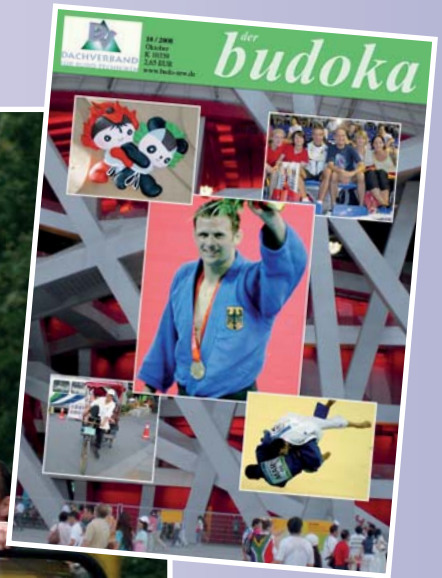
Alle bisherigen Newsletter finden Sie auf der NWJV-Webseite [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de) unter Infoleiste/Newsletter.

## NWJV bei Facebook und YouTube

[www.facebook.com/judoverband](http://www.facebook.com/judoverband)  
[www.youtube.com](http://www.youtube.com) (NWJV)







## Empfang eines Olympiasiegers: **Ole Bischof in Köln**

Der rote Teppich war ausgelegt, die Siegertorte gebacken und alle Freunde, Trainingspartner und Fans hatten den Weg in das Bundesleistungszentrum in Köln gefunden, um ihrem Olympiasieger einen gebührenden Empfang zu bereiten.

Kurz nach 20.00 Uhr war es soweit, der Bus mit dem Goldmedaillengewinner von Peking bog um die Ecke und die Menge brach in Jubel aus. Nach einer Fahrt durch die Kölner Innenstadt hatte er den Ort, an dem er sich Wochen, Monate und Jahre auf diesen Höhepunkt vorbereitet hatte, erreicht. Nachdem er über den roten Teppich vor den Eingang getragen worden war, musste „König“ Ole unzählige Autogramme schreiben und für Fotos mit seinen Fans posieren, während Bundestrainer „Kaiser“ Frank vor der Kamera zum Interview gebeten wurde.

Anschließend konnte die große Party im Bundesleistungszentrum beginnen. Aus dem Feiern kam Ole nicht heraus, einen Tag später feierte er seinen 29. Geburtstag!

Text und Fotos: Erik Gruhn





# Krafttraining, Teil 98

## 45-Grad-Rudern am Schlingentrainer



Den Schlingentrainer an beiden Griffen fassen und mit gestrecktem Körper im 45-Grad-Winkel hängen lassen. Den Körper in der Grundspannung halten und auf den Fersen stehen.



Den Schlingentrainer mit neutralem Griff bis zur Brust ziehen. Dabei die ganze Zeit die Muskelspannung aufrecht halten. Komplette Stabilisation in Hüfte, Bauch und unterem Rücken.

Für den Kraftausdauerbereich  
20-25 Wiederholungen  
bei 4-5 Sätzen.

**Autoren:** Dirk Mähler und Marcus Temming  
**Fotos/Video:** Paul Klenner



### Variation: Rudern mit Rotation

Der Körper bleibt auch bei der Rotation vollständig stabilisiert. Sobald die Griffe den Brustkorb berühren, wird nur der Oberkörper mit geradem Rücken in eine Richtung rotiert.

Hier gibt es den Videoclip zu dieser Folge:



Dann wieder langsam in die Ausgangsposition zurück gehen und bei der nächsten Wiederholung zur anderen Seite rotieren, 15-20 mal zu jeder Seite rotieren bei 3-4 Sätzen.

**Wichtig für alle Übungen!**  
Nur optimale Ausführungen bringen optimale Ergebnisse!



## DSGVO: Fragen und Antworten für Sportvereine

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) beschäftigt weiterhin die Vereine in NRW. Die Vereinsberatungs-Experten bei VIBSS haben eine FAQ-Liste mit häufig gestellten Fragen veröffentlicht. Darin werden Fragen zu Bildrechten, zur Datenweitergabe von Wettkampfergebnissen, zur Satzung, zum Einsatz von WhatsApp u.v.m. beantwortet.

### FAQ-Liste zur DSGVO:

<https://www.vibss.de/vereinsmanagement/recht/datenschutz/wichtige-fragen-und-antworten/>

## IMPRESSUM

„der budoka“ - Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

46. Jahrgang 2018

**Herausgeber, Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Aboverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: [info@budo-nrw.de](mailto:info@budo-nrw.de)  
[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

**Redaktionsleitung:** Erik Gruhn (verantwortlich)  
E-Mail: [Gruhn@budo-nrw.de](mailto:Gruhn@budo-nrw.de)

**Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats

ISSN 0948-4124

### Druck:

SET POINT Schiff & Kamp GmbH  
Moerser Str. 70  
47475 Kamp-Lintfort

**Anzeigenpreise:** Preisliste Nr. 6 vom 31.8.2017

**Erscheinungsweise:** monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

### Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 35,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 30,00 € Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 4,50 €

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

### Urheberrechtlicher Hinweis:

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datensystemen.

## Heimat-Scheck des Landes fördert lokale Projekte mit 2.000 Euro

Sportvereine und Sportorganisationen können von einem neuen Programm des Landes profitieren. Über den „Heimat-Scheck“ werden Projekte gefördert, die sich mit Heimat und lokaler Identität befassen. Über ein unbürokratisches Antragsverfahren werden jährlich 1.000 Schecks in Höhe von jeweils 2.000 Euro vergeben. Der Heimat-Scheck ist Teil des Förderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW stellt darin bis 2022 rund 150 Millionen Euro zur Verfügung.

<https://www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm>

## Alfons Hörmann kandidiert erneut als DOSB-Präsident

Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), hat in der Konferenz der Landessportbünde (LSB) in Oberhaching seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur für die Wahl zum DOSB-Präsidenten bei der Mitgliederversammlung am 1. Dezember bekanntgegeben. Vorausgegangen war ein einstimmiges Votum der LSB-Konferenz für seine Kandidatur.

## Jetzt als Volunteer für Tokio 2020 bewerben

Das Organisationskomitee der Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio 2020 hat das Bewerbungsverfahren für Volunteers gestartet. Bis Anfang Dezember können sich Interessierte online anmelden. Wer sich für beide Veranstaltungen, für Olympische Spiele und Paralympics, registrieren möchte, müsse mindestens 20 Tage (jeweils zehn) zur Verfügung stehen. Bewerbungen, so heißt es, werden nicht aufgrund ihres zeitlichen Eingangs bewertet.

„Freiwillige sind das Gesicht der Olympischen und Paralympischen Spiele, und deren Erfolg hängt von Eurem Beitrag ab“, so heißt es in der Ankündigung. Deshalb begrüße Tokio die Bereitschaft von Menschen, die mit Leidenschaft zum Erfolg der Spiele beitragen wollen.

Neben der Möglichkeit, als „Games volunteer“ beispielsweise an Sportstätten oder im Olympischen Dorf zu arbeiten, können Freiwillige sich auch bei der Stadt Tokio als „City volunteers“ anmelden. Sie werden zur Unterstützung von Zuschauern oder Touristen an Flughafen, Bahnhöfen oder beliebten touristischen Orten eingesetzt. Ausdrücklich nennen die Organisatoren die Möglichkeit, dass sich auch Menschen mit Behinderung bewerben können.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://tokyo2020.org/en/special/volunteer/>

Stadt Tokio und Organisationskomitee stellen zusätzlich das Volunteer-Konzept in einem pdf (auf Englisch) zur Verfügung: [https://tokyo2020.org/jp/get-involved/volunteer/data/volunteer-summary\\_EN.pdf](https://tokyo2020.org/jp/get-involved/volunteer/data/volunteer-summary_EN.pdf) (Quelle: DOSB)



## Dan-Speziallehrgang mit Hanbo und Tessen

Direkt nach den Sommerferien war es offensichtlich schwer, viele Teilnehmer für diesen interessanten Lehrgang zu gewinnen. Daher waren nur einige wenige zu diesem Lehrgang am Sonntagmorgen erschienen. Thematiken waren auf Wunsch der Teilnehmer vom letzten Jahr die Waffen Hanbo und Tessen. Der Referent Peter Debitsch (6. Dan-Goshin Jitsu, 1. Dan Hanbo-Jutsu und 1. Kyu Kobudo) zeigte im ersten Teil des Lehrganges zunächst die Abwehr von Hanbo-Angriffen (Stockstich) und den weiteren Gebrauch des Hanbo gegen Schlag- und Boxangriffe. Hierbei wurden auch einige Hebel- und Transporttechniken eingesetzt, deren Schwierigkeitsgrad die Teilnehmer sichtlich forderte.

Nach einer Pause kam der zweite Teil des Lehrganges. Peter gab zunächst einige theoretische Erläuterungen zu der Waffe Tessen (Geschichte, Gebrauch etc.). Danach wurde die Waffe gegen Schlag- und

Boxangriffe, Fußstöße und kombinierte Angriffe (Revers fassen mit Schlag, Griff in den Nacken mit Kopfstoß) eingesetzt. Zum Ende des Lehrganges wurden noch zwei Angriffe gegen den Kurzstock mit dem Tessen trainiert. Alle Teilnehmer konnten Techniken und Anregungen für ihren Verein bzw. für ihr persönliches Technikprogramm mitnehmen.

**Text: Peter Debitsch**  
**Fotos: Günter Tebbe**

## Verteidigung gegen Angriffe mit dem Kurzstock

Der Landeslehrgang fand dieses Mal erstmalig in der neuen Sporthalle in Köln-Bocklemünd statt. Einige Teilnehmer hatten sichtlich Schwierigkeiten diese neue Halle zu finden, aber dennoch fanden alle das Ziel. Thema des Lehrganges war die Verteidigung gegen Angriffe mit dem Kurzstock. Peter Debitsch (6. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Hanbo-Jutsu, 1. Kyu Kobudo) zeigte zunächst alle Angriffsmöglichkeiten mit dem Kurzstock. Danach wurde aus den Angriffsmöglichkeiten die häufigste und realistischste (auf der Straße gebräuchlichste) ausgesucht, der Stockschlag von oben außen nach innen zum Kopf. Dieser Angriff begleitete den ganzen Lehrgang bis zum Ende. Auch hier wies Peter zunächst darauf hin, dass schnelle Beine eine große Hilfe sein können, und dass Flucht keine Feigheit ist, sondern jedem Kampf gegen einen bewaffneten Angreifer selbstverständlich vorzuziehen ist.

Im ersten Teil des Lehrganges stellte Peter zwei grundsätzliche Konzepte gegen diesen Angriff vor. Einmal das Ausweichen nach innen mit Block und Fingerstich in das Gesicht (Augen) und je nach Treffererfolg verschiedene Folgetechniken mit Waffenabnahme oder das direkte keilförmige reingehen in den Stockangriff mit Kniestoß und Waffenabnahme. Zum Ende des ersten Lehrgangsteils wurden in Fünfergruppen die gelernten Techniken umgesetzt, d.h. ein Verteidiger wurde nacheinander von vier Angreifern mit Stock angegriffen.

Im zweiten Teil des Lehrganges widmete sich Peter der Problematik Stock gegen Stock. Dieses Thema wurde bisher so gut wie nie be-

handelt, kann aber in der Praxis vorkommen. Peter zeigte den Block mit dem Stock sowie Schlag- und Stoßtechniken, Hebeltechniken mit dem eigenen Stock (Crossada) und Waffenabnahme (Snake). Zum Ende des Lehrganges bildete Peter Dreiergruppen, in denen sich der Verteidiger zwei Angreifern mit Stöcken gegenüber sieht. Aufgabe war es, den ersten Angreifer mit einer Technik aus den beiden vorgestellten Konzepten zu entwaffnen und den zweiten Angreifer dann mit einer eigenen Stocktechnik (Stock gegen Stock aus dem zweiten Teil) zu besiegen.

Die Teilnehmer des Lehrganges waren begeistert, insbesondere der zweite Lehrgangsteil Stock gegen Stock war für alle ein neues Thema und stellte diese vor einigen Herausforderungen. Der Goshin-Jitsu Verband NRW bedankt sich beim 1. Bocklemünder Judo Club für die Ausrichtung des Lehrganges.

**Text: Peter Debitsch**  
**Foto: Jörg Lüllwitz/Günter Tebbe**







## Jugendzeltlager mit Floßfahrt und Hapkido



Im Tipidorf in Geldern fand erneut das jährliche Zeltwochenende der Jugend des Nordrhein-Westfälischen Hapkido-Verbandes statt. Wie bereits im letzten Jahr fanden sich auch diesmal wieder 40 Kinder und Jugendliche aus

Clarholz, Herzebrock, Beckum, Bönen und Attendorn zusammen, um gemeinsam mit ihren Betreuern Zeit zu verbringen.

Bereits am Freitagabend wurde zur Einstimmung trotz Hitze mit einer rasanten, schweißtreibenden Trainingseinheit unter der Leitung von Senta Neppert begonnen. Hierbei ging es weniger um Leistungsverbesserung, als mehr um gegenseitiges Kennenlernen und Förderung eines gemeinsamen Teamgeistes.

Der Samstag präsentierte sich ganz im Zeichen der aktuellen Hitze-welle. Unter Leitung von Katharina Niggemeier wurde der Tag unter

der immer wärmer werdenden Sonne mit einer lockeren Hapkido-Einheit bestehend aus Fußtechniken und Fallschule begonnen.

Nach getaner Arbeit und kurzer Mittagspause folgte das Highlight dieses Wochenendes, die dreistündige Floßfahrt auf der Niers. In mehreren Teams mussten die Flöße jedoch erst aus Luftkissen und Holzstangen zusammengebaut werden, bevor die Fahrt beginnen konnte. Glücklicherweise hielten sämtliche Flöße bis zum Ziel, und dank der aktuell herrschenden Hitze war auch der Wasserstand der Niers niedrig genug, um niemanden untergehen zu lassen.

Am Abend konnte wieder Kraft gesammelt werden, um den Sonntag erneut mit einer anstrengenden Trainingseinheit unter der Leitung von Boris Grahn beginnen zu können. Nach einer Stunde Sport in der prallen Sonne durften sich im Anschluss alle im angrenzenden Freibad abkühlen, bevor am Mittag der Heimweg angetreten wurde. Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende, mit sehr viel Spaß, Freude und, am allerwichtigsten, Hapkido.

**Text: Katharina Niggemeier**  
**Fotos: Holger Becker**





# Effektive Selbstverteidigung und traditionelle Werte

... hinter diesem Leitspruch des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) verbirgt sich mehr als ein Motto oder gar ein „Aufhänger“, um sich medienfreundlich zu präsentieren. Vielmehr spiegeln sich hier zugleich Traditionsbewusstsein

und Realitätssinn mit Blick auf das gegenwärtig Machbare und Notwendige wider. Dies betrifft genauso den Gedanken des sportlichen Wettkampfes wie den der Selbstverteidigung, Kampfkunst eingeschlossen. Effektivität und Tradition dienen hierbei nicht etwa als Widerspruch, sondern bilden das verknüpfende Band zwischen Sport, Kampfkunst und Selbstverteidigung. Man kann es auch wie ein gleichschenkliges Dreieck mit gleichen Kantenlängen betrachten oder sich des Bildes eines Stuhls mit drei Beinen – einer höchst stabilen Konstruktion, die auch auf unebenem Grund immer guten Halt findet – bedienen.

Der Jiu-Jitsuka im DJJB ist Teil einer Gemeinschaft, welche auf eine lange Tradition schauen kann. Dies betrifft die (technische) Welt auf der Matte und abseits derselben. Jedes übende Individuum ist Teil eines großen Ganzen, das sich über Bewegungen des Jiu Jitsu definiert und somit immer in Bewegung bleiben muss. Stillstand und Starre bedeuten Verhärtung und fehlende Flexibilität. Zu viel Bewegung überfordert. In der Spanne zwischen Bewahrung des Alten und Zuwendung zum Neuen liegt die Erfolgsformel. In der Praxis heißt dies, dass alles, was im DJJB an technischem Repertoire geübt und gelehrt wird, durch das Prüfungs- und Lehrwesen gepflegt wird, damit das gute und bewährte Alte, welches reifen durfte, mit dem sinnvollen Neuen und Notwendigen in harmonischer Weise zu einer immer weiter fortschreitenden Entwicklung des Jiu Jitsu führen darf. Zum Wohle aller, die sich dem Jiu Jitsu und seinen Techniken, seiner Geschichte und seinen Traditionen (im Kreise der Familie der Budo-Künste) verschrieben haben: beim Üben auf der Matte, auf Lehrgängen, im Rahmen von Prüfungen oder beim „Leben“ des Budo abseits der Matte ...

Volker Schwarz/Andreas Dolny

ISSN 0948-4124		<b>Bestellschein</b>	
<p><b>Der Budoka</b></p> <p>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</p>	Bitte schicken Sie den „Budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich/wir bezahle/n für 10 Ausgaben im Jahr 35,00 € / bei Bankeinzug 30,00 € (inkl. Versand). Bezugsjahr ist das Kalenderjahr. Das Abo läuft automatisch weiter, wenn es nicht mindestens sechs Wochen vor Ende des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird. Einzelhefte können zu einem Preis von 4,50 € (inkl. Versand) bezogen werden.		
	Name:		Vorname:
	Straße/Hausnr.:		
	PLZ:		Wohnort:
	E-Mail:		
	Datum/Unterschrift		
	Den „budoka“ bezahle/n ich/wir per Bankeinzug (jährlich) und erteile/n folgendes SEPA-Lastschriftmandat. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Einzug mit Rechnungslegung mitgeteilt. Ich/wir ermächtige/n den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. (DVB NW), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08ZZZ00000346018) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom DVB NW auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		
	Kontoinhaber:		
	Anschrift des Kontoinhabers:		
	IBAN:		
	BIC:		
	Geldinstitut:		
	Datum/Unterschrift des Kontoinhabers		
<b>Widerrufsrecht:</b> Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Poststempel) nach Datum der Bestellung schriftlich beim Dachverband für Budotechniken NW e.V. widerrufen kann/können.			
Datum/Unterschrift			





# JU·JUTSU NRW

SELBSTVERTEIDIGUNG · FITNESS · WETTKAMPF  
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHER JU-JUTSU VERBAND E.V.

## Kompetent und fair

Die Dan-Prüfer des NWJJV treffen sich regelmäßig, um ihr Wissen zu kalibrieren und sicherzustellen, dass alle nach denselben Beurteilungskriterien prüfen. Dieses Mal war die „Freie Darstellung“ das Thema: Die „Ju-Jutsu Masterarbeit“ zum 4. und 5. Dan.

F.M.



## Frank Zimmermann in Littfeld

Bei sommerlichem Wetter fand der nächste Landeslehrgang Technik im TV Littfeld statt. 20 Sportkameraden fanden den Weg in unser Dojo, um neue Techniken zu erlernen oder ihr Können zu perfektionieren. Als Referent war der Bezirksvertreter Frank Zimmermann (2. Dan Ju-Jutsu) zum Thema „Kombinationen im Kyu-Bereich“ eingeladen.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung, worauf es bei einer Kombination ankommt, begann Frank auch schon mit dem Aufwärmen, um die Ju Jutsukas auf Betriebstemperatur zu bringen. Nachdem die ein oder andere Schweißperle auf der Stirn der Sportkame-



den zu sehen war, ging der Referent nahtlos in sein Technikprogramm über, das Techniken aller Kyu-Graden beinhaltete. Es wurden durch einen Angriff, wie zum Beispiel einer Ohrfeige, Fassen beider Handgelenke usw., mehrere Kombinationen gezeigt, die die Sportler mit Fleiß und Eifer übten.

Im letzten Drittel und nach einer kurzen Pause ging Frank noch auf das Thema „Stockabwehr“ ein. Nach kurzer Demonstration aller acht Angriffswinkel wurden von den Sportlern Kombinationen in Eigenregie ausgearbeitet. Nach drei Stunden intensiver und schweißtreibender Arbeit wurden die Sportler in ihr wohlverdientes Restwochenende entlassen.

Carsten Droste





# Komplexaufgaben mit Wolfgang Kroel

NWJJV-Lehrreferent Wolfgang Kroel (8. Dan) leitete einen Landeslehrgang zu der Thematik „Komplexaufgaben“ beim JJJC Nettetal. Nach einer kurzen theoretischen Vorstellung der Thematik (Bewertung, Zweck, Prinzip und geeignete Trainingsmöglichkeiten) folgte zunächst ein Aufwärmprogramm mit besonderer Beachtung ökonomischer Bewegungen.

Dann folgte das Arbeiten im Bereich der Atemitechniken mit unterschiedlichen Aufgaben (Intensität steigern, Timing, Distanz- und Deckungsverhalten, saubere und effektive Techniken usw.) zu den Komplexaufgaben zum 4. und 2. Kyu. Nach einer kurzen Einführung in den Bereich der Würfe, war die Komplexaufgabe zum 3. Kyu das Thema. Griffkontakt herstellen, Erarbeiten des Wurfansatzes am sich bewegenden Partner, Würfe geeignet vorbereiten, dynamisch arbeiten usw. war nun die Aufgabe. Die Komplexaufgabe zum 1. Kyu und 3. Dan verband die Bereiche Atemi und Wurf in Kombinationen (ggf. mit zusätzlicher Kontrolltechnik). Zum Abschluss trainierten die Teilnehmer ihre benötigte Komplexaufgabe unter Anleitung.

NWJJV



## 1. Landeslehrgang Technik „Hanbo Jutsu“ im NWJJV

Trotz des schwül-warmen Wetters fanden sich 22 interessierte Hanbo-Jutsu-Sportlerinnen und -Sportler aus ganz NRW und sogar aus Niedersachsen im Dojo des SC Nippon Wuppertal zum Landeslehrgang ein. Unter Anleitung von Knut Stricker, Hanbo-Jutsu Beauftragter im NWJJV, begann der Landeslehrgang mit Aufwärmübungen. Diese wurden teils kombiniert mit dem Handling des Hanbo. Knut Stricker machte den Teilnehmern deutlich, dass der Hanbo kein störendes Beiwerk sei, sondern dass man durch intensives Üben mit dem Hanbo verschmilzt. Die Techniken werden dadurch flüssiger und dynamischer.

Behandelt wurden Techniken vom Gelb- bis zum Braungurt. Hebeltechniken, Würgetechniken, Wurfeingänge und auch Würfe mit dem Hanbo. Stefan Pütz unterstützte die Ausführungen von Knut Stricker und stellte sich als Uke zur Verfügung. Die Lehrgangszeit ging rasch vorüber, im letzten Teil des Lehrgangs baute Knut Stricker noch die Einheit SV mit dem Hanbo ein. Hier wurde den paarweise Übenden der Angriff angesagt, der Partner musste sich nun mit dem Hanbo verteidigen. Knut Stricker stellte erfreulicherweise fest, dass nun auch die Teilnehmer die Möglichkeiten der Bewegungsformen nutzten.

Text und Fotos: Nina Nussmann/Uwe Bethke





# 1. Landesprüfung Hanbo-Jutsu im NWJJV

Zur 1. Landes-Kyu-Prüfung Hanbo-Jutsu im NWJJV fanden sich zehn Prüflinge im Alter von zwölf bis 54 Jahren in Wuppertal beim SC Nippon ein, um sich Knut Stricker (Hanbo-Jutsu-Beauftragter im NWJJV) und Stefan Pütz der Prüfung zum nächsthöheren Kyu-Grad Hanbo-Jutsu zu stellen. Geprüft wurde vom 5.-1. Kyu Hanbo-Jutsu.

Nach der Begrüßung durch Knut Stricker richtete das Prüfergremium ein paar beruhigende Worte an die Prüflinge aus NRW und Niedersachsen, um diesen die doch spürbare Anspannung und Nervosität zu nehmen. Das half, die Prüflinge starteten mit der Kata Shodan und Kata Sandan. Weiter ging es mit der Demonstration der Grundtechniken, gefolgt von den Angriffen in der Freien SV mit dem Hanbo.



Nach zwei Stunden verkündeten Stefan Pütz und Knut Stricker, dass alle Prüflinge das angestrebte Ziel erreicht haben. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass bei der Darstellung der Grundtechniken teilweise der Aspekt der Bewegungsform vernachlässigt wurde, im Bereich der Angriffe war dies jedoch sehr gut ausgeprägt. Die nächste Landesprüfung und der nächste Landeslehrgang Hanbo-Jutsu im NWJJV findet am 10. November 2018 in Leverkusen statt.

**Text und Foto: Nina Nussmann/Uwe Bethke**







Foto: Pervin Inan-Serrtas/Fotosevensport



## NWTV präsentierte sich in der Westfalenhalle

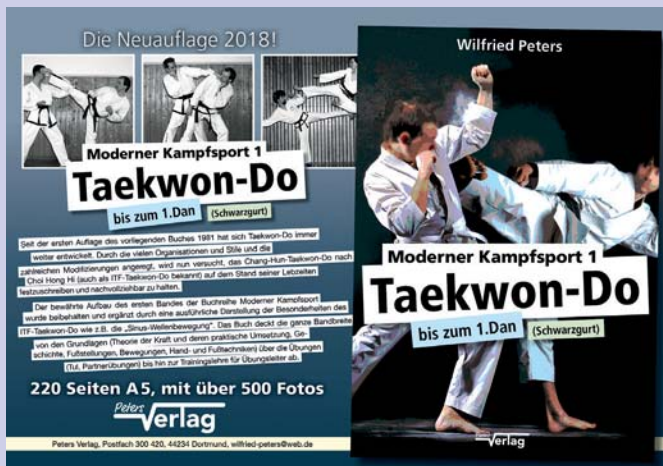
Der NWTV beteiligte sich mit einem Infostand an der Martial Arts Super Show Europe der MAIA. Zusammen mit Kampfsportorganisationen, Händlern und Aktiven präsentierte sich der Verband in der Westfalenhalle 2. Es gab Erfahrungsaustausch, Budo-Seminare sowie Podiumdiskussionen und Show-Vorführungen. Thipan Sathiyakumar vom NWTV beteiligte sich im Octagon (kleines Foto) und betreute mit Wilfried Peters den Infostand. Nach dem Erfolg 2018 ist für 2019 wieder ein noch größeres Event geplant.

**Wilfried Peters**

## Neues Taekwon-Do-Buch

Seit der ersten Auflage des Buches „Moderner Kampfsport 1 - Taekwon-Do bis zum 1. Dan (Schwarzgurt) 1981 hat sich der koreanische Kampfsport stark weiterentwickelt, so dass 2018 eine Neuauflage herausgegeben wurde.

Der bewährte Aufbau von der Theorie über die Techniken und Tuls zu den Trainingsdisziplinen wurde beibehalten sowie völlig überarbeitet und ergänzt. Auf 220 Seiten mit über 500 Fotos wird das moderne ITF-Taekwon-Do ausführlich dargestellt und mit Insiderwissen sowie kritischen Anmerkungen interessant gehalten.



Inhaltsverzeichnis	6		
Vorbemerkungen	8	<b>D. Wettkämpfe (Kyon Gi)</b>	170
Warum Kampfsport?	11	<b>E. Prüfungen (Simsa)</b>	176
Was ist Taekwon-Do?	13	<b>F. Demonstrationen (Sibum)</b>	179
Was bedeutet „Do“ in der Kampfsportpraxis?	16	<b>G. Lehrgänge/Seminare/Ausbildungen</b>	181
Wie alt ist das Taekwon-Do?	19	<b>H. Organisation des Taekwon-Do</b>	182
<b>A. Die Grundlagen der Taekwon-Do Technik</b>	<b>21</b>	Verzeichnis der Fachausdrücke	194
a) Grundprinzipien der Taekwon-Do Technik	21	Literatur- und Quellenverzeichnis	198
b) Anwendung der Grundprinzipien (insbesondere Sinsewalle)	24	Nachweis von Postulaten/Verletzungen aus den TKD Quellen	199
c) Gliederung der Taekwon-Do Techniken	31	Über den Autor	198
d) Angriff- und Abwehrriete	33		
e) Empfindliche Körperstellen	38	<b>I. Impressionen aus 50 Jahren Kampfsport</b>	<b>200</b>
f) Ehrbarkeit und Gesundheit	40		
<b>B. Das System der TKD-Techniken (Terminologie)</b>	<b>42</b>		
a) Fußstellungen	50		
b) Bewegungsformen	57		
c) Handtechniken	62		
d) Fußtechniken	77		
e) Techniken mit anderen Körperteilen	104		
<b>C. Das Taekwon-Do Training (Sooryeon) und die TKD-Disziplinen (Bakhwid)</b>	<b>108</b>		
a) Konditionstraining (Dasoo Dallyon)	110		
b) Grundschule (Eblon Yonseu)	121		
c) Übungsformen (Tul)	126		
d) Partnerübungen (Bibanggi)	152		
e) Bruchtest (Kynkips)	156		
f) Selbstverteidigung (Hosinsool)	158		
g) Freikampf (Ugi Matsugi)	162		
h) Theorie (Jori)	169		

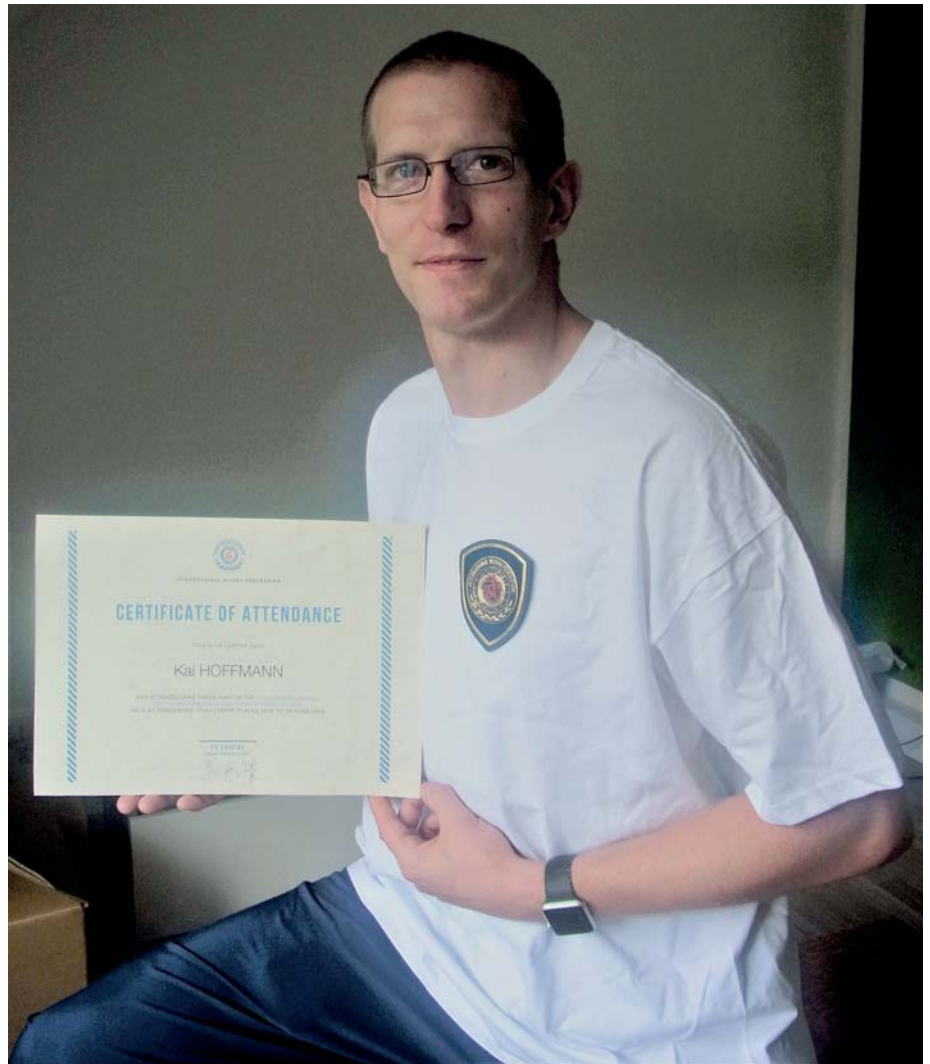


Für den NWTV liegt nun ein Buch vor, das zur einheitlichen Praxis des TKD beitragen und die vielen Ausführungsvarianten der letzten Jahre relativieren soll. Das Hauptanliegen ist, ein Taekwon-Do auf dem Stand bis zum bedauerlichen Tod des Begründers Choi Hong Hi darzustellen. Basierend auf den Grundlagenwerken über Taekwon-Do (das bekannte „Taekwon-Do Lexikon“ und dessen ins Deutsche übersetzte englische Zusammenfassung) sind hier etliche offene Fragen ausführlich behandelt und die Aussagen des Buches logisch hergeleitet und ausführlich begründet.

Sowohl der interessierte Laie, der fortgeschrittene Schüler und auch der Trainer finden hier das ITF-Taekwon-Do ausführlich beschrieben, mit interessanten Anmerkungen und Erkenntnissen aus 45 Jahren Taekwon-Do Praxis versehen sowie anschaulich dargestellt.

**WIP**





## Erster WVNW-Sportler mit internationaler Kampfrichterlizenz

Einer der drei weltweit stattfindenden Ausbildungskurse in 2018 zum internationalen Kampfrichter bzw. Punktrichter im Wushu fand vor den Sommerferien in Pordenone/Italien statt. Diese Ausbildungen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Hierfür qualifizierte sich Kai Hoffmann durch die Erlangung der nationalen Kampfrichterlizenz und zahlreiche Einsätze bei Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften. Während der letzten Jahre fungierte er vermehrt auch als Hauptkampfrichter.

Dieser einwöchige Kurs war geprägt von praktischem Training höchster Stufe sowie dem Erlernen der gesamten Kampfrichterregeln. Da die Ausbildung ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt wurde, hatten einige Teilnehmer Probleme dem Unterricht zu folgen. Gerade die Bewertungsregeln mit ihrer Vielzahl an Codes waren ohne vorheriges Lernen kaum zu bewältigen. So erreichten nur 26 Teilnehmer ihr Ziel, gerade einmal knapp 50 Prozent.

Umso erfreulicher ist es für unseren Verband, nun einen Sportler in unseren Reihen zu wissen, der diese Ausbildung mit Bravour meisterte. Kai

Hoffmann ist nun auch der erste Deutsche, der eine internationale Punktrichter-Lizenz der IWUF, dem Wushu-Weltverband, inne hat. Neben ihm gibt es auf Bundesebene eine kleine Anzahl Deutscher, die jedoch asiatische Wurzeln haben.

Wir gratulieren Kai zu seiner internationalen Anerkennung als Punktrichter.

Das Präsidium



# Was ist Wushu (武术)?

Wushu wird wörtlich übersetzt mit Kampfkunst (Wu = Kampf, Shu = Kunst). Im Laufe der Entwicklung der chinesischen Kampfkünste waren viele Begriffe im Gebrauch, so zum Beispiel: Wuji, Jiji, Wugong, Shoubo usw. Im Jahre 1911, bei Republikgründung, wurde der Begriff Guoshu (Nationale Kunst) eingeführt, der bis heute in Taiwan noch gebräuchlich ist. Allerdings war der Begriff Gongfu zu dieser Zeit in den südlichen Teilen Chinas ein gängiger Begriff. Seit 1949 wird in der VR China der Begriff Wushu wieder genutzt und ist der Oberbegriff für alle chinesischen Kampfkünste. Seitens der VR China werden **129 verschiedene Stile** offiziell anerkannt.

Die Hauptinhalte des Wushu sind:

1. Techniken, die ausschließlich dem Kampf und der Selbstverteidigung dienen (Sanshou/Sanda)
2. Kampftechniken mit und ohne Waffen, die in festen Bewegungsabfolgen geübt und gezeigt werden (Taolu Yundong)
3. Selbstverteidigungstechniken (Ziwei fangsheng)
4. Methoden zur Abhärtung des Körpers (Gongfa)

Man unterscheidet im Wushu zwischen Nord- und Südstile, innere und äußere Stile. Jedoch sind die Übergänge fließend. So sagt man Beitui Nanquan, im Norden die Beine, im Süden die Arme. Die Trennung von innen und außen ist nicht immer klar erkennbar.

**Bei den inneren Kampfkünsten** (Xingyi-Quan, Bagua Zhang, Taiji-Quan etc.) stehen die Entwicklung und Kontrolle der „inneren Kraft“ (neijin) im Vordergrund, um einen Kampf bestehen zu können. Dabei werden drei Prinzipien berücksichtigt:

1. Die Überwindung des Harten durch das Stärken des Weichen und Schwachen.
2. Anpassung an den Stil des Gegners mit dem Ziel seine Kraft zu nutzen.
3. Unterordnung des Gegners durch strategisch günstige Körperstellung und -haltung und dem geschickten Spiel mit der Körperkraft des Gegners.

Im Gegensatz dazu stehen die „äußeren Kampfkünste“ (**waiji-aquan**). Hier geht es um die Entwicklung und das Training der „äußeren Kraft“ (waijin), der Muskeln und der Schnellkraft, um eine Kampfsituation bestehen zu können. Seit Ende des 20. Jahrhunderts haben sich weitere Einteilungen i.S. Wushu herauskristallisiert:

1. Das Traditionelle Wushu
2. Das moderne Wushu (ca. seit der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts)
3. Das athletische Wettkampf-Wushu (seit Ende des 20. Jahrhunderts)

Wushu ist in China nicht nur Kampfkunst, sondern auch eine Methode zur Gesunderhaltung von Körper und Geist. Es ist auch das Zusammenspiel von Innen und Außen, Yin und Yang, geistige und körperliche Techniken.

**Die drei inneren Harmonien sind:**

Xin yu Yi he = **Herz und Wille**

Yi yu Qi he = **Wille und Qi**

Qi yu Li he = **Qi und Kraft**

**Die drei äußeren Harmonien sind:**

Jian yu Kua he = **Schultern und Becken**

Shou yu Jiao he = **Hände und Füße**

Xi yu Zhou he = **Knie und Ellbogen**

Wushu ist mehr als reine Kampftechnik. Über die Jahrhunderte hat es sich zu einer auf Selbstkultivierung ausgerichteten Lebensweise entwickelt, wobei Harmonisierung von Körper und Geist im Mittelpunkt stehen. Es geht also um das Erlernen von Trainingsmethoden für einen starken, gesunden Körper und einen wachen Geist. Zum einen, dass man sich im Ernstfall schützen kann, zum anderen, dass man bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund bleibt.

**WUDE** = die Kampfkunsttugend

Der Begriff setzt sich zusammen aus Wushu und Daode, welches übersetzt wird mit Tugend und Moral.

**Ren** = Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe

**Yi** = Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit

**Li** = Respekt, Höflichkeit

**Zhi** = Wissen, Verstand, Weiterbildung

**Xin** = Vertrauen, Ehrlichkeit und Offenheit, Halten von Versprechen, Standfestigkeit und Einsatzbereitschaft

**Yong** = Mut, Tapferkeit und Einstehen für eine Sache

Gemäß einer alten Wushu-Tradition war in China kein wahrer Meister bereit Schüler zu unterrichten, die nicht bereit waren die Kampfkunsttugenden zu verinnerlichen. Die Schüler mussten beweisen, dass sie würdig sind die chinesischen Kampfkünste zu erlernen. Dazu gehörte unter anderem auch der Ehrgeiz und die Bereitschaft „Bitternis zu essen“ (chui ku), d.h. Unangenehmes zu ertragen und Anstrengungen auf sich zu nehmen.



**Baoquan li** = die Begrüßung

Baoquan li ist die Begrüßung mit Handfläche und Faust, die im Wushu-Training üblich ist. Dieser höfliche Begrüßungsritus ist seit jeher unter Kampfkünstlern üblich.

## Einige Kampfkunstarten des Wushu

China erkennt etwa 129 verschiedene Wushu-Stile an. Charakterisiert sind diese nach Region, anhand der Fußstellungen, Länge der Faustschläge usw. Hier eine Auflistung ohne Vollständigkeit aller Stile:

**Chang Quan Lei = Langfaustarten mit großzügigen Stellungen**

Cha Quan (von der Cha-Familie)/Hua Quan, Hong Quan (red school boxing), Bei Shaolin Quan (northern Shaolin Quan) und viele mehr.

**Changji Lei = Faustkampffarten mit langen Schlägen**

Tongbei Quan, Pigua Quan

**Duanda Lei = Faustkampffarten mit kurzen Schlägen und stabilem Fußstand**

Nan Quan, Yonchun Quan, Fanzi Quan, Baji-Quan (eight extremis boxing), Xingyi Quan (form and will boxing) und viele mehr.

**Yuanrou lei = Kampffarten mit weichen, runden und fließenden Schlagtechniken**

Taiji-Quan (Taiji Faustkampf), es gibt eine Anzahl unterschiedlicher Schulen.

Die fünf Hauptstile:

Chen-Stil nach Chen Wangting

Yang-Stil nach Yang Luchan

Wu-Stil nach Wu Jianquan

Wu Xiang-Stil nach Wu Xiang

Sun-Stil nach Sun Lutang

Bagua Zhang (eight diagram palm)

Mian Quan Stile (soft boxing styles)

**Xiangxing Quan = Kampffarten, bei denen Tiere und bestimmte Situationen nachgeahmt werden**

Tanglan Quan (mantis style), Hou Quan (Monkey style), Yingzhao Quan (eagle style), She quan (snake style), Baihe Quan (crane-style), Zui Quan (drunken-style) und viele mehr.

*Dies ist eine allgemeine Übersicht, welche keinen Anspruch auf Vollständigkeit besitzt.*



# BUND

## 26. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der Männer U 17 - DJB-Sichtungsturnier

**Ausrichter:** DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.  
**Ort:** Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne.

**Zeitplan: Freitag, 9. November 2018:** 18:30 - 21:00 Uhr Gelegenheit zur Vorwaage (keine offizielle Waage). 19:30 - 21:00 Uhr Techniklehrgang/-training mit den U 18-Bundestrainern. **Samstag, 10. November 2018:** 8:30 - 9:00 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. 9:30 Uhr Trainerbesprechung. 10:00 Uhr Eröffnung. 10:15 Uhr Kampfbeginn. 13:00 - 13:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -43, -46, -81, -90, +90 kg.

**Matten:** 5.  
**Startberechtigung:** Männer U 17 (Jahrgänge 2002, 2003 und 2004).

**Modus:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Judoka), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas). Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.

**Meldung:** an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband und Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden. Meldungen über das DJB-Portal sind ebenfalls möglich.

**Meldegeld:** 15,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., IBAN : DE08432500300013009824, BIC: WELADED1HRN. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

**Meldeschluss:** 5.11.2018 (Eingang).  
**Unterkunft:** ACORA Hotel und Wohnen Bochum, Nordring 44-50, 44787 Bochum, Tel.: 02 34 / 6 89 60, Fax: 02 34 / 6 89 67 00, E-Mail bochum@acora.de, www.acora.de, Sonderkonditionen BoT U17.

**Kontaktadresse des Ausrichters:** Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail Volker.Goessling@DSC-Judo.de

**Anreise:** A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf. Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

**Eintritt:** Erwachsene 4,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 2,00 €, Familien (2 Erwachsene + 2 Kin-

der) 10,00 €. Kinder bis 5 Jahre frei.

**Weitere Infos:** www.dsc-judo.de  
**Lehrgang:** Am Freitag, 9. November 2018, findet von 19:30 - 21:00 Uhr in der Wettkampfhalle ein Techniklehrgang/-training statt (Teilnehmerbeitrag 3,00 €).

## Bundesoffenes Turnier der Frauen U 17 - DJB-Sichtungsturnier

**Ausrichter:** Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.

**Ort:** Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.  
**Zeitplan: Freitag, 9. November 2018:** 18:00 - 19:00 Uhr Gelegenheit zur Vorwaage (keine offizielle Waage). **Samstag, 10. November 2018:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -44, -48, -52 und -57 kg. ca. 10:00 Uhr Kampfbeginn. 11:00 - 11:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -63, -70, -78, +78 kg. ca. 12:00 Uhr Kampfbeginn.

**Matten:** 5.  
**Teilnehmer:** Frauen U 17 (Jahrgänge 2002, 2003 und 2004).

**Modus:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Teilnehmer), Doppel-KO-System (bis 32 Teilnehmer), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Teilnehmer). Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.

**Meldung:** an Sylvia Kaese, Münzstr. 8, 45356 Essen, Tel.: 02 01 / 45 87 92 96, E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) verwendet werden.

**Meldegeld:** 15,00 € pro Teilnehmerin, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede: Sparkasse Unna, BIC: WELADED1UNN, IBAN: DE26443500600002003564. Aus dem Zahlungsbeleg muss eine direkte Zuordnung (Verband, Verein bzw. Name der Kämpferin) zur Meldung an Sylvia Kaese ersichtlich sein. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

**Meldeschluss:** 5.11.2018 (Eingang).  
**Kontaktadresse des Ausrichters:** Dirk Jacobi, Friedhofstr. 14 A, 59439 Holzwickede, E-Mail: dirk.jacobi@judo-club-holzwickede.de. mobil: 01 78 / 5 57 52 57.

**Anreise:** A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44/B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschleuderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €. Kinder bis 5 Jahre frei.

**Weitere Informationen:** www.judo-club-holzwickede.de

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

## Deutscher Jugendpokal U 14 und U 18 (Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften)

**Ausrichter:** KSC Asahi Spremberg e.V.  
**Ort:** Niederlausitzhalle Senftenberg, Rudolf-Harbig-Straße, 01968 Senftenberg.  
**Zeitplan: Freitag, 16. November 2018:** 17:00 - 19:30 Uhr Akkreditierung (1 Vertreter pro Team). 18:00 - 20:00 Uhr Eröffnungstraining mit einem Überraschungsgast und offiziellen Wiegen (teamweise). **Samstag, 17. November 2018:** 7:30 - 8:00 Uhr Akkreditierung und Wiegen (nur Nachzügler). 8:00 - 8:45 Uhr Gemeinsames Aufwärmen mit einem Überraschungsgast. 9:00 Uhr Eröffnung. 9:30 - ca. 18:00 Vorkämpfe (männlich und weiblich) auf 10 Matten. **Sonntag, 18. November 2018:** 9:00 - 9:45 Uhr Aufwärmen mit einem Überraschungsgast. 10:00 - 11:00 Uhr Trostrundenfinals und Halbfinals auf 4 Matten. 11:00 - 11:45 Uhr Kleine Finals auf 4 Matten. 11:45 - 13:15 Uhr Finalkämpfe auf 2 Matten, anschließend Siegerehrung. Ein detaillierter Zeitplan wird nach Meldeschluss veröffentlicht.

**Teilnehmer:** Pro Landesverband je drei Vereinsmannschaften männlich und weiblich mit den Jahrgängen 2005, 2006 und 2007 (U 14) bzw. 2001, 2002 und 2003 (U 18). Bei den Mädchen ist eine Kampfgemeinschaft aus zwei Vereinen zulässig. Entscheidend ist das Einzelstartrecht. Zum Zeitpunkt der Meldung und zu jedem Mannschaftskampf müssen mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Jeder Verein kann maximal zehn Judokas pro Mannschaft melden. Dabei ist die Anzahl der Judokas pro Gewichtsklasse nicht beschränkt. Die namentlichen Meldungen bleiben vom Landes- bis zum Bundesentscheid festgeschrieben; ein Wechsel innerhalb von Mannschaften desselben Vereins ist nicht möglich. Ein Gewichtsklassenwechsel ist zulässig. Alle Judokas müssen zum Zeitpunkt des Wettkampfes die Einzelstartberechtigung des meldenden Vereins besitzen. Mindestgraduierung ist der 7. Kyu (Gelbgurt).

Vollständige Ausschreibung unter [www.judobund.de](http://www.judobund.de)

# LAND

## Westfalen-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 13

**Ausrichter:** Polizei-SV Bielefeld Abteilung Judo.  
**Ort:** Turnhalle des Gymnasiums Brackwede, Beckumer Str. 10, 33647 Bielefeld.

**Termin:** Samstag, 3. November 2018.  
**Zeitplan:** 9:30 - 10:15 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37, -40 kg. 11:00 - 11:45 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich -28, -30, -33, -36, -40 kg. 12:30 - 13:15 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -43, -46, -50, -55, +55 kg. 13:45 - 14:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich -44, -48, -52, -57, +57 kg.  
**Matten:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** durch die Bezirksjugendleitungen per E-Melder an den Bezirksjugendleiter Detmold Dennis Muth, E-Mail: dennis\_muth@web.de

**Meldegeld:** 7,50 €, werden bei der BEM durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt.

**Meldeschluss:** 29.10.2018 (Eingang).

**Ansprechpartner:** PSV Bielefeld e.V. Abt. Judo, Christian Erbslöh, Bürener Str. 14, 33647 Bielefeld, mobil: 0 15 77 / 4 12 58 46, E-Mail: judo@ce-welt.de

**Information:** Zu den Westfalenmeisterschaften der U 13 m/w werden pro Bezirk je sechs Qualifikationsplätze vergeben.

**Anreise:** aus Nord, Süd und Ost: von der A 2 am Autobahnkreuz Bielefeld auf die A 33 Richtung Osnabrück, an der Abfahrt Bielefeld-Zentrum abfahren, dann rechts bleiben Richtung Bielefeld-Brackwede, an der Ampel links Richtung Bielefeld-Brackwede, an der Ampel links Richtung Aquawede in der Duisburger Straße, von dort sind es maximal 300 m zur Halle. Der Weg wird ausgeschildert.

## Nordrhein-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 13

**Ausrichter:** Velberter Judo-Club e.V.

**Datum:** Sonntag, 4. November 2018.

**Ort:** Turnhalle der Gesamtschule, Poststr. 117, Velbert.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37, -40 kg. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -43, -46, -50, -55, +55 kg. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

**Matten:** 3 Matten 6 x 6 m.

**Meldungen:** männlich und weiblich: durch die Bezirksjugendleitungen per E-Melder an Christoph Hendrichs, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de

**Meldegeld:** 7,50 € je Kämpfer/in, werden durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV, IBAN: DE66350603863323400109, BIC: GENODED1VRR überwiesen.

**Meldeschluss:** 29.10.2018.

**Ansprechpartner vor Ort:** Michel Schmitt, mobil: 01 52 / 22 87 45 57.

**Anreise:** über Essen-Werden, Heidhausen nach Velbert, immer geradeaus, durch den Kreisverkehr am Aldi-Markt geradeaus, danach an der sechsten Ampel rechts (Poststraße) runter fahren, unten links auf den Parkplatz; aus Richtung Wuppertal A 46, am Sonnborner Kreuz auf die A 535 (früher B 224) Richtung Velbert, Velbert-Zentrum nicht abfahren, weiter Richtung Heiligenhaus/Velbert-Nord über die Brücke, dann Richtung Velbert-Nord abfahren, an der Ampel links Richtung Velbert, nach dem Kreisverkehr wie oben; aus Richtung Duisburg von der A 3 auf die A 52 Richtung Essen, sofort bei Ratingen-Breitscheid abfahren, rechts Richtung Velbert, der Beschilderung nach Velbert folgen, durch Heiligenhaus durch fahren, in Velbert nach McDonalds/Esso an der 3. Ampel links runter fahren (Poststraße), unten rechts auf den Parkplatz

## BEZIRKE

### Düsseldorf

#### Willi-Lang-Gedächtnisturnier - Bezirkssichtungs- und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** MSV Duisburg.

**Datum:** Samstag, 24. November 2018.

**Ort:** Sporthalle an der Westender Straße, 47138 Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

**Startberechtigung:** U 11: Jahrgänge 2008, 2009 und 2010; U 14: Jahrgänge 2005, 2006 und 2007; U 17: Jahrgänge 2002, 2003 und 2004.

**Gewichtsklassen:** U 11 männlich: -23, -25, -28, -31, -34, -37, -40, -43, -46, +46 kg. U 11 weiblich: -24, -26, -28, -30, -33, -36, -40, -44, -48, +48 kg. U 14 männlich: -31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, -60, +60 kg. U 14 weiblich: -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg. U 17 männlich: -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. U 17 weiblich: -40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg.

**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Eingeladene Vereine:** JC Reuver, Kai In Sho Roermond, 1. JC Düren, 1. Budo Club Eschweiler, JJC Samurai Setterich.

**Meldungen:** per E-Melder an Sandra Wolski: sandra-wolski@t-online.de

**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer, auf das Konto: MSV Duisburg, Sparkasse Duisburg, IBAN: DE92350500000234005080, BIC: DUISDE33XXX. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 19.11.2018.

**Wegbeschreibung:** A 3 Richtung Oberhausen bis Kreuz Duisburg, dann Richtung Duisburg/Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Ausfahrt (8) Obermeiderich-Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pützstraße, 4. Ampel rechts in die Westender Straße, 500 m weiter auf der rechten Seite liegt die Halle.

### Köln

#### Bezirksoffenes Jülicher Muttkrate-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

**Ausrichter:** Jülicher Judoclub e.V.

**Ort:** Sporthalle des Schulzentrums, Linnicher Str. 67, 52428 Jülich.

**Zeitplan: Samstag, 10. November 2018:** 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. ca. 11:00 Uhr Kampfbeginn. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg. 16:30 - 17:00 Uhr Waage Frauen U 18. 17:00 - 17:30 Uhr Waage Männer U 18. **Sonntag, 11. November 2018:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. ca. 10:00 Uhr Kampfbeginn. 10:00 - 10:30 Uhr

Waage Jugend U 10 männlich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich.

**Matten:** 3 Matten 6 x 6 m (Samstag), 4 Matten 5 x 5 m (Sonntag).

**Sonstiges:** Der Jahrgang 2006 darf sowohl in der Altersklasse U 13 als auch in der Altersklasse U 15 antreten. Die U 10 kämpft in gewichtsnahen Pools (wenn organisatorisch möglich 4er-Pools).

**Eingeladene Vereine:** Zarai Wahlwiller, KJJC Eupen, TG Neuss, JC Plombière, JC Nievenheim.

**Meldungen:** bitte nur per E-Melder an kaiuwe\_windeck@web.de. Bitte in Kopie auch an Sportwart@Juelicher-Judoclub.de. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Meldegeld:** 8,00 € je Teilnehmer, per Überweisung auf das Konto: Jülicher Judoclub e.V., IBAN: DE11395501101200534962, BIC: SDUEDE33XXX. Bitte angeben: Vereinsname, Anzahl Judokas. Den Überweisungsbeleg bitte am Veranstaltungstag vorlegen. Für verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Ummeldungen sind möglich. **Meldeschluss:** 5.11.2018.

**Ansprechperson des Ausrichters:** Michael Brendel, Tel.: 0 24 63 / 90 62 30, E-Mail: Sportwart@Juelicher-Judoclub.de, Tel. in der Halle: 01 63 / 6 23 03 12.

**Anfahrt:** aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächstes Abfahrt (Mersch/Jülich), am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum; aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bleiben bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie vor; aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rurbrücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet: www.juelicher-judoclub.de/wegzuuns.htm

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Kinder ab 6 Jahre 1,00 €.

### Münster

#### Bezirkseinladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

**Ausrichter:** JC Koriouchi Gelsenkirchen e.V.

**Datum:** Samstag, 24. November 2018.

**Ort:** Adenauerallee 110, 45891 Gelsenkirchen (Gesamtschule Berger Feld).

**Zeitplan:** 9:30 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Frauen U 18 und Männer U 18.

**Mattenzahl:** 2-3.

**Eingeladene Vereine:** Sport-Union Annen, JKG Essen, PSV Duisburg, SV Urmitz 1913/1970.

**Hinweis:** Die Veranstaltung der U 18 findet nur statt, wenn die entsprechenden Meldezahlen erreicht werden.

**Meldung:** per E-Melder unter Angabe von Vor- und Zuname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse und Kyu-Grad an kreisjugend@judo-re.de **Meldegeld:** 7,50 € je Kämpfer/in. Bitte am Kampftag möglichst passend mitbringen



Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldungen nach Meldeschluss kosten das doppelte Meldegeld.

**Meldeschluss:** 19.11.2018.

**Kontakt für Rückfragen:** geschaeftsstelle@

jckge.de oder telefonisch unter 0 15 78 /

8 13 75 07 (Ansprechpartner: Marek Limbeck).

**Eintritt:** Erwachsene ab 18 Jahren 1,50 €,

Kinder/Jugendliche 6-17 Jahren 0,50 €.

## KREISE

### Kleve

#### 14. KaLi Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer

- siehe Kreis Niederrhein Süd -

### Niederrhein Süd

#### 14. KaLi Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer

zusammen mit dem Kreis Kleve

**Ausrichter:** Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.

**Ort:** Glück-Auf-Sporthalle, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort.

**Datum:** Sonntag, 11. November 2018

**Zeitplan:** 9:00 - 9:15 Uhr Waage Jugend U 10 männlich. 9:15 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. 11:00 - 11:15 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 11:15 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. 13:00 - 13:15 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 13:15 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 14:30 - 14:45 Uhr Waage Männer U 18. 14:45 - 15:00 Uhr Waage Männer. 15:00 - 15:15 Uhr Waage Frauen U 18. 15:15 - 15:30 Uhr Waage Frauen.

**Matten:** 2 Matten 6 x 6 m.

**Eingeladene Vereine:** 5 zu benennende Vereine.

**Meldung:** per E-Melder an info@bc-kali.de

**Meldegeld:** 7,00 € am Tag der Ausrichtung. Nachmeldung oder unvollständige Meldung doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 6.11.2018 (Maileingangsdatum)

**Ansprechpartner:** am Tag der Ausrichtung Dirk Schmitz, mobil: 01 51 / 28 71 56 71.

**Anreise:** über A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes.

über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße, die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum.

### Rhein-Ruhr

#### Offene inklusive Stadtmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

**Ausrichter:** Polizei-Sportverein Oberhausen e.V., Abt. Judo.

**Ort:** Sporthalle am Förderturm, Am Förderturm 5, 46049 Oberhausen (am Bero-Center).

**Datum:** Sonntag, 11. November 2018.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. Frauen U 18 und Männer U 18.

**Matten:** zwei 6 x 6 m.

**Startberechtigung:** Judokas der Judovereine aus Oberhausen, Duisburg, Mülheim an der Ruhr und Dinslaken. Ebenfalls sind G-Judokas der Wettkampfklasse I des Bezirks Düsseldorf mit gültigem Judo-Pass, Startpass für die Wettkampfklassen und Gesundheitspass startberechtigt. Sie nehmen inklusiv an den Wettkämpfen teil und werden in die offizielle Wertung mit aufgenommen.

**Modus:** Doppel-KO-System, bis 5 Teilnehmer Jeder gegen Jeden (Pool), in der U 10 und der U 13 werden alle Judokas ausgewogen und in gewichtsnahen Pools eingeteilt, in der U 10 kämpfen Mädchen und Jungen gemeinsam in den Pools.

**Meldung:** am Wettkampftag an der Waage mit ausgefüllter Startkarte.

**Meldegeld:** 7,50 € je Kämpfer/in, zahlbar durch die Vereine nach dem Wiegen.

**Ansprechpartner in der Halle:** Winfried Leo, mobil: 01 77 / 3 18 81 75, Stefan Höffkes, mobil: 01 52 / 22 96 81 75, Gerd Schäfer, mobil: 01 76 / 25 88 13 06.

### Südwestfalen

#### Kreisjugendtag

**Datum:** Donnerstag, 1. November 2018.

**Zeit:** 15:00 Uhr.

**Ort:** Judo Klub Hagen.

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisjugendtages
7. Berichte der Kreisjugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Jugendleitung
11. Vergabe von Meisterschaften, Turnieren und Lehrgängen 2019
12. Anträge (bis zum 4.10.2018)
13. Westfalen-Cup U 14/Kreisauswahl
14. Verschiedenes

### Wuppertal

#### Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

**Termin:** Mittwoch, 7. November 2018.

**Zeit:** 19:00 Uhr Kreisjugendversammlung, anschließend Kreisversammlung.

**Ort:** Räume der Judoschule Judo & More (SC Wuppertal), Hofkamp 19, 42103 Wuppertal.

**Tagesordnung Kreisjugendversammlung:**

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe
6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl einer Kreisjugendleiterin (für die restliche Amtszeit bis 2021)
12. Termine und Vergabe von Turnieren und Meisterschaften
13. Lösen der Vereine und Festlegen der Gewichtsklassen bei Meisterschaften
14. Anträge (müssen mindestens vier Wochen vor dem Versammlungstermin bei der JL eingegangen sein)
15. Verschiedenes

**Tagesordnung Kreisversammlung:**

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe
6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisleitung
11. Wahl einer Kreisfrauenwartin (für die restliche Amtszeit bis 2021)
12. Termine und Vergabe von Turnieren
13. Lösen der Vereine
14. Anträge und Termine (müssen mindestens vier Wochen vor dem Versammlungstermin bei der Kreisleitung eingegangen sein)
15. Verschiedenes

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

## QUALIFIZIERUNG

### Trainer C-Verlängerung Leistungs-/Breitensport - LG 09/18

**Datum:** Sonntag, 11. November 2018

**Zeit:** 10:00 - 16:30 Uhr.

**Ort:** Heinitzstraße, Hagen.

**Inhalte:** Schaffen von Vertrauen durch teambildende Maßnahmen, Methodik im Judounterricht, Judo-Akrobatik.

**Umfang:** 7,5 Lerneinheiten.

**Referenten:** Stefanie und Volker Gößling.

**Zielgruppen:** Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (3. Kyu).

**Kosten:** 25,00 €

**Verpflegung:** Mittagsimbiss.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 29.10.2018 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

### Offene Trainer-Fortbildung - LG 10/18

**Datum:** 1./2. Dezember 2018.

**Ort:** Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg.

**Zeitplan:** Samstag und Sonntag: bis 9:15 Uhr Anreise. 9.30 Uhr Begrüßung und Beginn der Fortbildung. 9:30 - 11:00 Uhr 1. Einheit. 11:00 - 12:30 Uhr 2. Einheit. 13:00 Uhr Mittagspause. 14:00 - 15:30 Uhr 3. Einheit. 15:30 - 16:30 Uhr 4. Einheit. 16:30 Uhr Resümee, Verabschiedung.

**Anmerkung:** Es besteht die Möglichkeit, an einem oder an beiden Tagen teilzunehmen (mit Übernachtungsmöglichkeit, begrenzte Anzahl Plätze). Die Lehrgangsgebühren sind je nach Art der Teilnahme gestaffelt.

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2018

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Mobil: ..... Geburtsdatum: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage, bei mehrtägigen Lehrgängen nur bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und E-Mailadresse) vom Deutschen Judo Bund e.V. verarbeitet, gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung an das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) weitergegeben werden. Der DOSB hat zu keiner Zeit Einsicht in die personenbezogenen Daten der Lizenzinhaber/innen. Darüber wurde zwischen dem DOSB und dem Deutschen Judo Bund e.V. eine Datenschutzvereinbarung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben geschlossen. Die erhobenen Daten werden in LiMS für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Der Datenübermittlung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. In diesem Fall kann jedoch keine DOSB-Lizenz ausgestellt werden.

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) ..... Stempel und Unterschrift des Vereins

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die Teilnehmergebühr zu oben angegebenem Lehrgang bezahle/n ich/wir per Bankeinzug und erteile/n folgendes **SEPA-Lastschriftmandat**. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem Einzug mit der Lehrgangsbestätigung mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige/n den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V. (NWJV), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE62ZZZ00000346016) Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom NWJV auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: .....

Anschrift des Kontoinhabers: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Geldinstitut: .....

Datum ..... Rechtsverbindliche Unterschrift des Kontoinhabers



**Kosten:** Teilnahme an einem Tag (mit Mittagessen): 25,00 € (LG 10/18 - samstags) - 7,5 LE. Teilnahme an beiden Tagen (ohne Übernachtung/mit Mittagessen): 50,00 € (LG 10/18 - sonntags) - 15 LE. Teilnahme an beiden Tagen (mit Übernachtung/Vollverpflegung): 100,00 € (LG 10/18 - beide Tage) - 15 LE. Bitte unbedingt angeben, ob die Teilnahme an einem - wenn ja, an welchem - oder an beiden Tagen - mit/ohne Übernachtung - erfolgt!  
**Inhalte und Referenten:** N.N.  
**Zielgruppen:** Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 31.10.2018 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

## Kampfrichterlehrgang für Trainer C-/Dan-Anwärter - LG 39/18

**Datum:** Sonntag, 28. Oktober 2018.  
**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Geschwister-Scholl-Straße, Langenfeld.  
**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampfregeln, Wettkampfordnung, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen), Verhalten Trainer an der Matte, Vorbereitung auf den ersten Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).  
**Umfang:** 8 Lerneinheiten.  
**Referenten:** Panajotis Papadopoulos und Efan Dink.  
**Kosten:** Die Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € ist bei den Kampfrichterlehrgängen in bar vor Ort zu zahlen.  
**Verpflegung:** Selbstverpflegung.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 15.10.2018 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

## Workshop „Kinderwelt = Bewegungswelt“ - LG 57/18

**Datum:** Sonntag, 4. November 2018.  
**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Kälberweg, Witten-Annen.  
**Inhalte:** Schulung der Wahrnehmung und Förderung von koordinativen Fähigkeiten mit Hilfe von Bewegungsstationen, Inhalte zum Programm „Judo spielend lernen“.  
**Umfang:** 8 Lerneinheiten.  
**Referenten:** Ralf-Henning Schäfer und Vera Hänel.  
**Zielgruppen:** Am Thema interessierte Judokas; Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.  
**Kosten:** 30,00 €  
**Verpflegung:** Mittagsimbiss.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 22.10.2018 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

## „Judobezogene Selbstverteidigung“ - LG 58/18

**Datum:** Samstag, 17. November 2018.  
**Zeit:** 10:00 - 16:30 Uhr.  
**Ort:** Meerbusch-Osterath.  
**Inhalte:** Vertiefung von Ideen und Umsetzungsbeispielen zur „Judobezogenen Selbstverteidigung“.  
**Umfang:** 7,5 Lerneinheiten.

**Referenten:** Werner Dermann und Mirco Fabig.  
**Kosten:** 25,00 €  
**Verpflegung:** Mittagsimbiss.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 5.11.2018 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

# NWJK

## Kreis Bonn

### Prüfung zum 1., 2. und 3. Kyu auf Kreisebene

**Ausrichter:** KDVB Bonn.  
**Termin:** Samstag, 3. November 2018.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00\* Uhr (\*voraussichtliches Ende der Veranstaltung, abhängig von der Anzahl der Teilnehmer).  
**Ort:** Dojo des 1. Godesberger Judo Clubs, Im Gries 48 (Zufahrt über Antoniterstraße oder Langenbergsweg), 53179 Bonn.  
**Teilnehmer:** Prüfungsanwärter zum 1. bis 3. Kyu.  
**Prüfer:** KDVB-Team Bonn.  
**Kosten:** 5,00 €  
**Voraussetzungen:** Kenntnis des Prüfungsprogramms in Theorie und Praxis. Mindestanmeldung 12 Prüflinge. Empfohlen wird die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang.  
**Mitzubringen:** Judogi (weiß!), Badeslipper, gültiger Judo-Pass, Genehmigung des Vereins, Kyu-Prüfungsmarke und Prüfungsurkunde.  
**Meldung:** mit dem Formular „Kreisprüfungsanmeldung“ per E-Mail durch den Verein bis zum 28.10.2018 an kdvb-bonn@web.de

### Koshiki-no-Kata-Lehrgang (für Anfänger und Fortgeschrittene)

**Termin:** Sonntag, 18. November 2018.  
**Zeit:** 10:00 - 16:00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des 1. Godesberger Judo Clubs, Im Gries 48, 53179 Bonn (Zufahrt über Antoniterstraße oder Langenbergsweg).  
**Thema:** Koshiki-no-Kata - Antike Form.  
**Referenten:** Michael Hoffmann und Dieter Münnekhoff, mehrfache Deutsche Meister, 3. Platz bei der EM 2013, mehrfache Trainingsaufenthalte am Kodokan, u.a. bei Daigo Sensei (10. Dan), zum Studium der Kata.  
**Teilnehmergebühr:** keine.  
**Mitzubringen:** Judogi (weiß!), Zori (jap. Matenslipper), gültiger Judo-Pass.  
**Meldung:** per E-Mail mit dem Formular „Lehrgangsanmeldung“ bis 11.11.2018 an kdvb-bonn@web.de  
 Der Veranstalter lehnt Haftungsansprüche jeglicher Art ab.

## Kreis Köln

### Vorbereitungslehrgang zum 1. und 2. Kyu

**Termine/Zeit:** Samstag, 8. Dezember 2018, 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag, 9. Dezember 2018, 10:00 - 14:00 Uhr. Sonntag, 16. Dezember 2018, 10:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Köln Dellbrück, Turnhalle der Haupt- und Realschule, Dellbrücker Mauspfad 198-200, 51069 Köln-Dellbrück.  
**Kosten:** 10,00 € pro Teilnehmer in bar - egal ob für einen Termin oder für alle drei - zu zahlen vor Ort beim Lehrgangsleiter.  
**Leitung:** Werner Kayser.  
**Referenten:** N.N.  
**Teilnehmer:** Alle, die sich für das Programm zum 1. und 2. Kyu interessieren.  
**Anmeldung:** bis zum 1.12.2018 nur durch den Verein, muss zu Lehrgangsbeginn schriftlich beim KDVB vorliegen, E-Mail: joachim.jaeger@nwdk.de

## Kreis Rhein-Ruhr

### Dan-Vorbereitungslehrgang

**Ort:** Turnhalle an der Hüttmann/Salzmansschule, Griepstr. 33, 45143 Essen-Altendorf.  
**Termine:** Sonntags, 04.11.2018, 02.12.2018, 16.12.2018, 20.01.2019, 03.02.2019, 17.02.2019, 03.03.2019, 17.03.2019, 07.04.2019, 28.04.2019. Prüfung im Mai 2019.  
**Zeit:** jeweils 9:30 - 12:30 Uhr.  
**Referenten:** Yusuf Arslan, Sergio Sessini, N.N.  
**Leitung:** Marco Dudziak.  
**Teilnehmergebühr:** 50,00 € am ersten Lehrgangstag in bar zu bezahlen.  
**Mitzubringen:** Gültiger Judopass.  
**Anmeldung:** nur über den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang und angestrebtem Dan-Grad bis zum 15.10.2018 per E-Mail an KDVB-Rhein-Ruhr@web.de

## Kreis Steinfurt

### Judospezifische Selbstverteidigung

**Ausrichter:** Judo Giants Ibbenbüren 1969 e.V.  
**Datum:** Samstag, 3. November 2018.  
**Zeit:** 12:30 - 16:30 Uhr.  
**Ort:** Judo Giants Ibbenbüren 1969 e.V., Schulstr. 25, 49479 Ibbenbüren.  
**Zeit:** 12:30 - 16:30 Uhr.  
**Referent:** Mirco Fabig, 5. Dan Judo, 1. Dan Ju-Jutsu.  
**Gebühr:** 5,00 € pro Teilnehmer. Die Gebühr ist vor Beginn zu zahlen.  
**Anmeldung:** nur über den Verein bis zum 27.10.2018 an patrick-oliver.scheinert@nwdk.de  
**Info:** Für Getränke und Verpflegung ist selbst zu sorgen.

### Kyu-Prüfer G-Lizenz-Lehrgang

**Ausrichter:** Judo Giants Ibbenbüren 1969 e.V.  
**Thema:** Kyu-Prüfer G-Lizenz Erwerb/Verlängerung.  
**Datum:** Samstag, 17. November 2018.  
**Zeit:** 10:00 - 16:00 Uhr.  
**Ort:** Schulstr. 25, 49479 Ibbenbüren.  
**Zeit:** 10:00 - 12:30 Uhr Theorie. 12:30 - 16:00

Uhr Praxis.

**Referenten:** Stephanie Wirl, 1. Dan Judo, KDV und Stellvertreter.

**Mitzubringen:** gültiger Judopass, Judogi, DJB-Passordnung, NWDK-Grundsatzordnung für das Prüfungswesen, Prüfungsordnung für Kyu-Grade für Menschen mit einer Behinderung, Schreibzeug.

**Gebür:** keine.

**Anmeldung:** bis zum 10.11.2018 an patrick-oliver.scheinert@nwdk.de

**Info:** Die Ordnungen stehen auf den Seiten des NWDK und NWJV zum Download bereit. Die Ordnungen bitte vorher lesen, da erst im Anschluss nach dem Test die Ordnungen besprochen werden.

## Kreise Steinfurt und Warendorf/ Münster

### Dan-Vorbereitungslehrgang

**Ort:** Turnhalle 2 der Michaelschule, Appelbreistiege 40, 48149 Münster-Gievenbeck.

**Termine/Zeit:** 1. Samstag, 24.11.2018, 9:00 - 13:00 Uhr. 2. Samstag, 08.12.2018, 15:00 - 19:00 Uhr. 3. Samstag, 22.12.2018, 9:00 - 13:00 Uhr. 4. Wochenende, 05./06.01.2019, 9:00 - 13:00 Uhr\*. 5. Wochenende, 19./20.01.2019, 9:00 - 13:00 Uhr\*. 6. Wochenende, 02./03.02.2019, 9:00 - 13:00 Uhr\* (ggfs. Wochenende, 16./17.02.2019, 9:00 - 13:00 Uhr)\*  
\*Die genauen Tage (Samstag oder Sonntag) werden festgelegt, sobald der NWJV-Wettkampfkalender für 2019 veröffentlicht ist.  
**Prüfung:** Samstag ab 13:30 Uhr (Genaueres Datum der Prüfung wird vom NWDK-Prüfungsreferenten festgelegt, voraussichtlich 23.02. oder 02.03.2019.)

**Programm:** Nage-no-Kata und Katame-no-Kata (weitere Kata nur auf Anfrage) sowie Boden-

und Standtechniken (Go-Kyo), Kombinationen, Konter, Standtechniken außerhalb der Go-Kyo, Übergang Stand zum Boden und methodisch-taktische Aufgaben gemäß der geltenden Prüfungsordnung.

**Referenten:** Bryan Conrad, 4. Dan und Martin Gräfe, 4. Dan (bei Bedarf werden weitere Referenten eingesetzt).

**Meldung:** bis 21.11.2018 mit Angabe, ob zum gesamten Lehrgang oder nur zu einem Teiltermin gemeldet wird an judo@tsc-muenster.de; Mindestteilnehmerzahl: 10 (bei weniger Meldungen fällt der Lehrgang aus).

**Teilnahmegebühr:** 50,00 € für die Teilnahme am gesamten Lehrgang; 12,00 € für die Teilnahme an einem Tag des Lehrgangs.

**Bemerkung:** Anmeldung der Judoka über den Verein, damit ein optimaler (Haftpflicht-) Versicherungsschutz besteht. Eintreffen der Lehrgangsteilnehmer immer 15 Minuten vor Lehrgangsbeginn zum Aufbau der Judomatten; selbige müssen am Lehrgangsende jeweils wieder abgebaut werden. Vorausgehende, intensive Vorbereitung im Verein auf das Prüfungsprogramm mit Ausnahme der Kata wird erwartet. Für die Teilnahme an der Dan-Prüfung ist der Besuch eines Kampfrichterlehrgangs notwendig, was vorab selbst zu erledigen ist.



### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.

**Ausrichter:** PSV Dortmund.

**Thema:** Wurftechniken.

**Datum:** Samstag, 3. November 2018.

**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr.

**Ort:** Alter Mühlenweg 95, 44265 Dortmund.

**Referent:** Klaus Abel, 5. Dan.

**Kosten:** 15,00 €

### Bezirksprüfung Aachen

**Veranstalter:** NWJJV e.V.

**Ausrichter:** TV Konzen.

**Datum:** Samstag, 3. November 2018.

**Zeit:** Beginn 14:00 Uhr.

**Ort:** Konrad-Adenauer-Straße, 52156 Konzen.

**Leitung:** Werner Petersen, Bezirksvertreter.

**Kosten:** 25,00 €

### Landeslehrgang Kyu-Prüfungsprogramm 3

**Veranstalter:** NWJJV e.V. Bezirk Köln.

**Datum:** Samstag, 10. November 2018.

**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** TSV Bayer Dormagen, Am Höhenberg 40, 41539 Dormagen (Wegbeschreibung beachten!).

**Referenten:** Jörg Schallenberg und Reinhard Ogradnik.

**Themen:** Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu. Offen für alle Kyu-Grade. Geeignet zur Vorbereitung auf eine Seniorenprüfung. Es wird auf Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen.

**Teilnehmer:** keine Beschränkung.

**Kosten:** 15,00 €

**Wegbeschreibung:** auf [www.ju-jutsu-nwjjv.de](http://www.ju-jutsu-nwjjv.de) unter Downloads in den Wegbeschreibungen für den Bezirk Köln: „Ju Jutsu Dormagen“.

**Hinweis:** Schutzausrüstung, Pratzen und benötigte Übungswaffen mitbringen.

### Bundeslehrgang Polizei/Justiz

**Veranstalter:** NWJJV e.V.

**Ausrichter:** Bezirk Polizei und Justiz.

**Thema:** Abwehr- und Zugriffstechniken für den Vollzugsdienst.

**Datum:** Samstag, 10. November 2018.

**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.

**Ort:** Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg.

**Referenten:** Werner Tole, Thorsten Stielow und Detlef Fels.

**Kosten:** 15,00 €, Nicht-Mitglieder 20,00 €

**Kleidung:** Strapazierfähige Sportbekleidung oder berufsbezogene Bekleidung.

**Ausrüstung:** Messer und Kurzstock mitbringen.

**Kosten:**

### Landeslehrgang Deeskalation und Selbstverteidigung

**Veranstalter:** NWJJV e.V.

**Ausrichter:** Ippon Düsseldorf.

**Thema:** Face to Face-Advanced Teil 4, Power-Drills mit/ohne Waffen.

**Datum:** Samstag, 10. November 2018.

**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** Blumenthalstr. 11, 40476 Düsseldorf.

**Referenten:** Dieter Schirmacher, 4. Dan, Gerd Keitel, Ehrenpräsident.

**Kosten:** 15,00 €

### Bezirkslehrgang Bielefeld

**Veranstalter:** NWJJV e.V.

**Ausrichter:** TV Jahn Bad Driburg.

**Thema:** Kyu-Prüfungsvorbereitung.

**Datum:** Samstag, 10. November 2018.

**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** Kapellenstr. 15, 33014 Bad Driburg.

**Referenten:** Prüfer aus dem Bezirk.

**Kosten:** 10,00 €

### Bezirkslehrgang Mönchengladbach

**Veranstalter:** NWJJV e.V.

**Ausrichter:** JJJC Nettetal.

**Thema:** Gegen-/Weiterführung im Stand/Boden.

**Datum:** Samstag, 10. November 2018.

**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** Blumenallee, 41334 Nettetal.

**Referent:** Ralf Krämer, 4. Dan.

**Kosten:** 10,00 €

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.

**Ausrichter:** Brandert TV.

**Thema:** Hebel in Vielfalt.

**Datum:** Samstag, 17. November 2018.

**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** Schlagenstr. 40, 52078 Aachen-Brand.

**Referent:** Walter Halmes, 7. Dan.

**Kosten:** 15,00 €



## Bezirkslehrgang Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** BJSV Lippstadt.  
**Thema:** Hebeltechniken.  
**Datum:** Samstag, 17. November 2018.  
**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** St. Hedwig-Schule, St.-Hedwigstraße, 59555 Lippstadt.  
**Referent:** Ralf Krämer, 4. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 10,00 €

## Landeslehrgang Kyu Prüfungsprogramm 4

**Veranstalter:** NWJJV e.V. Bezirk Köln.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2018.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** TSV Bayer Dormagen, Am Höhenberg 40, 41539 Dormagen (Wegbeschreibung beachten!).  
**Referenten:** Jörg Schallenberg und Reinhard Ogradnik.  
**Themen:** Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu. Offen für alle Kyu-Grade. Geeignet zur Vorbereitung auf eine Seniorenprüfung. Es wird auf Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen.  
**Teilnehmer:** keine Beschränkung.  
**Kosten:** 15,00 €  
**Wegbeschreibung:** auf [www.ju-jutsu-nwjjv.de](http://www.ju-jutsu-nwjjv.de) unter Downloads in den Wegbeschreibungen für den Bezirk Köln: „Ju-Jutsu Dormagen“.  
**Hinweis:** Schutzausrüstung, Pratten und benötigte Übungswaffen mitbringen.

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Jahn Bad Driburg.  
**Thema:** Spannende Kombinationen in der Bodenlage.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2018.  
**Zeit:** 13:00 - 16:00 Uhr.  
**Ort:** Kapellenstr. 15, 33014 Bad Driburg.  
**Referenten:** Julian Giebel und Brian Smith.  
**Kosten:** 5,00 €

## Bezirkslehrgang Mönchengladbach

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJJC Nettetal.  
**Thema:** Kyu-Prüfungsprogramm, Prüfungsvorbereitung.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2018.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Blumenallee, 41334 Nettetal.  
**Referent:** Werner Dermann, 7. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 10,00 €

### Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der Sportschule/Feriendorf Hinsbeck. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Matenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** BC Olfen.  
**Thema:** Wurftechniken.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2018.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Von-Vincke-Str. 1, 59399 Olfen.  
**Referent:** Sascha Wege, 3. Dan, Referent Jugend.  
**Kosten:** 5,00 €

## Landeslehrgang Brazilian Jiu Jitsu

**Veranstalter:** Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.  
**Ausrichter:** TG Herford.  
**Datum:** Samstag, 1. Dezember 2018.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Wilhelm-Oberhaus-Grundschule, Schulwall 5, 3252 Herford.  
**Referent:** Peter Schira.  
**Themen:** BJJ Basics im Detail - was ich gerade als Whitebelt bereits für meinen Blackbelt vorbereiten kann.  
**Teilnehmer:** keine Beschränkung, keine Anmeldung.  
**Kosten:** 15,00 €  
**Wegbeschreibung:** auf [www.ju-jutsu-nwjjv.de](http://www.ju-jutsu-nwjjv.de) unter Downloads in den Wegbeschreibungen für den Bezirk Bielefeld; oder folgender Link: <https://goo.gl/maps/TfRwrsSdQpS2>

## Landesprüfung 3

Dan-Prüfung (U45/UE45)  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** PTSV Aachen e.V.  
**Datum:** 1./2. Dezember 2018.  
**Zeit:** Eintreffen 10:00 Uhr, Start 11:00 Uhr (Tag 2 nur bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl).  
**Ort:** Eulersweg 15, 52070 Aachen  
**Leitung:** Michael Maas, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.  
**Kosten:** 70,00 €  
**Vermerk:** Gebühr bitte zeitgleich zur Anmeldung auf das Verbandskonto überweisen: NWJJV, IBAN: DE77370501981900556307, BIC: COLSDE33XXX, Spk Köln-Bonn, Verwendung: Dan-Prüfung 3, [Name, Vorname]. Überweisungsnachweis muss zur Prüfung vorgelegt werden. Evt. Änderungen sind der NWJJV-Homepage ([www.nwjjv.eu](http://www.nwjjv.eu)) zu entnehmen.  
**Meldung:** Anmeldeformular und hierin enthaltene Checkliste (siehe NWJJV-Homepage/Download/Formulare) zusammen mit Nach-

weiskopien spätestens sechs Wochen vor der Prüfung postalisch an den Prüfungsreferenten senden (Einschreiben mit Empfangsbestätigung per Unterschrift können nicht angenommen werden). Bitte Überweisungsnachweis zusammen mit dem DJJV-Pass zu Beginn der Veranstaltung vorlegen.

## Bezirksprüfung Siegen

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Datum:** Sonntag, 2. Dezember 2018.  
**Zeit:** Beginn 10:00 Uhr.  
**Ort:** Adolf-Wurbach-Straße, 57223 Kreuztal-Littfeld.  
**Referent:** Frank Zimmermann, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 25,00 €

## In eigener Sache

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein – bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per Mail an: [Wolfgang Kroel / lehrwesen@nwjjv.eu](mailto:Wolfgang.Kroel@nwjjv.eu)

## Datenschutz

Der Nordrhein-Westfälische Ju-Jutsu Verband e.V. (NWJJV e.V.) veröffentlicht Ausschreibungen, Ergebnislisten und Berichte, sowohl auf seiner Homepage als auch in Fachzeitschriften.

Der Teilnehmer an Veranstaltungen des NWJJV e.V. erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich einverstanden. Das Einverständnis der Personensorgeberechtigten des Teilnehmers wird vorausgesetzt.

Der NWJJV e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten, unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes, nur zur Erfüllung der eigenen Geschäftszwecke und satzungsgemäßen Aufgaben zu verwenden. Der Teilnehmer bzw. dessen Personensorgeberechtigten erklären sich im Weiteren damit einverstanden, dass Namen, Vereins- und Verbandszugehörigkeit, sowie Graduierungen, Sportlizenzen, Platzierungen, Geschlecht, Gewichts- und Altersklassen veröffentlicht werden können. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

## Vereinsberatung vor Ort

Längst ist das Management eines modernen Sportvereins mit dem eines Unternehmens vergleichbar, das alte Strukturen auf den Prüfstand stellen sollte. Immer mehr Vereine erkennen, dass die kritische Diskussion aktueller Vereinsstrukturen und ihrer Angebote eine zentrale Aufgabe der Vereinsführung ist.

Dabei stellen sich Fragen nach der Aufgabenverteilung im Verein, der richtigen Gestaltung der Angebote, der Beitragshöhe und nach der Zusammenarbeit im Team. Der Landessportbund bietet NRW-Vereinen daher eine zum Teil kostenlose Vereinsberatung an. In diesem Rahmen können sich Vereinsvorstände oder Jugendvorstände vor Ort für eine qualifizierte Vereinsführung weiterbilden lassen. Dafür hat der Landessportbund ein Team von fachkompetenten, qualifizierten und autorisierten Beratern und Moderatoren ausgebildet.

Weitere Informationen unter <https://www.vibss.de/service-projekte/vereinsberatung/>

WERTSCHÄTZUNG

RESPEKT

BEScheidenheit

# TAG DES JUDO

HÖFLICHKEIT

SELBSTBEHERRSCHUNG

Eine Initiative  
der Vereine  
des Deutschen  
Judo-Bundes e.V.  
für Schulen

HILFSBEREITSCHAFT

ERNSTHAFTIGKEIT

FREUNDSCHAFT

EHRlichKEIT

MUT



DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

